

System Configuration

Import von Konfigurationsdaten



Administrationsanleitung

für Systembetreiber und Mandanten

26.01.2021

Originalanleitung

Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIPneo

EVOLUTIONneo / XXL / eco

EVOflex (länderspezifisch)

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2021 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Einleitung	5
3	Unterstützte Importformate	6
4	Standard-XSLT-Dateien	7
5	Hauptansicht	9
5.1	Symbolleiste Konfigurationsimport-Modul	9
6	Detailansicht	11
6.1	Recording-Check-Mechanismus	11
6.1.1	Recording-Check-Mechanismus für Cisco	11
6.1.1.1	Importquelle erstellen	12
6.1.2	Recording-Check-Mechanismus für SfB	18
6.1.2.1	Importquelle erstellen	19
6.2	Bewertungsvorlagen importieren	25
6.2.1	Importquelle erstellen	26
6.2.1.1	Importquelle für XML-Import erstellen	26
6.3	Bewertungen importieren	34
6.3.1	Importquelle erstellen	34
6.3.1.1	Importquelle für XML-Import erstellen	35
6.4	Call-Director-Kundenumfragen	43
6.4.1	Importquelle erstellen	44
6.4.1.1	Importquelle für XML-Import erstellen	44
7	Import-Job bearbeiten	53
8	Import-Job starten und beenden	54
	Abbildungsverzeichnis	55
	Tabellenverzeichnis	57
	Glossar	58

Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt, wie Sie Konfigurationsdaten, die systemextern gespeichert sind und gepflegt werden, in das Aufzeichnungssystem importieren können.

Der Import erfolgt im Konfigurationsimport-Modul der Applikation System Configuration.



Für manche Datentypen ist eine Migration aus Aufzeichnungssystemen der Version 10 möglich. Informationen zu Migrationsdaten und -bedingungen finden Sie in der Administrationsanleitung *Migration*.

Für die Zuordnung externer Daten zu den Datenstrukturen des *neo*-Systems benötigen Sie eine passende *XSLT*-Datei. *XSLT*-Dateien können Sie über das *XSLT*-Verwaltungs-Modul in das *neo*-System laden, bearbeiten und den verschiedenen Datentypen zuordnen.



Informationen zum *XSLT*-Verwaltungs-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung *XSLT-Verwaltung*.

Im Konfigurationsimport-Modul können Sie Importquellen und Import-Jobs definieren, über die Sie Konfigurationsdaten in das Aufzeichnungssystem importieren können.

Für den Import von Ergebnissen aus Call-Director-Kundenumfragen müssen Sie weitere Voraussetzungen berücksichtigen, siehe [Kapitel "Call-Director-Kundenumfragen"](#), S. 43.

3 Unterstützte Importformate

Grundsätzlich können folgende Daten importiert werden:

Importobjekttypen	Mögliche Importquellen					
	Anwender	CSV	LDAP	XML	SFTP	Ext. DB
Angestellte des Mdt	Mdt	X	X	X	-	-
Angestellte des SP	SP	X	X	X	-	-
Organisationsstrukturen	Mdt	X	X	X	-	-
Bewertungsvorlagen	Mdt	-	-	X	-	-
Bewertungen	Mdt	-	-	X	-	-
Call-Director-Kundenumfragen	Mdt	-	-	X	-	-
Telefone	SP	X	-	X	-	-

Importobjekttypen	Mögliche Importquellen					
	Anwender	CSV	LDAP	XML	SFTP	Ext. DB
Recording- Check-Mechanismus	SP	-	-	-	X	X
Recording- Check-Mechanismus	Mdt	-	-	-	X	X

Folgende Importfunktionen finden Sie in dieser Anleitung:

- *Daten für Recording-Check-Mechanismus*
- *Daten von Bewertungsvorlagen*
- *Daten von Bewertungen*
- *Daten zu Call-Director-Kundenumfragen*

Informationen zu den weiteren Importfunktionen finden Sie in folgenden Anleitungen:

- *Import von Benutzerdaten*
Diese Anleitung betrifft die Zielgruppe Systembetreiber und Mandant, da jeder in seiner Funktion seinen Typ von Angestellten importieren kann. Siehe Administrationsanleitung *Import von Benutzerdaten*.
- *Import von Telefonkonfiguration*
Diese Anleitung beschreibt den Import von Telefonkonfigurationen im Format [XML](#) und [CSV](#). Siehe Administrationsanleitung für Systembetreiber *Import von Telefonkonfiguration*.

Für die Zuordnung von externen Daten zu den Datenstrukturen des *neo*-Systems benötigen Sie [XSLT](#)-Dateien.

ASC stellt verschiedene Standard-[XSLT](#)-Dateien zur Verfügung, die Sie zum Teil direkt oder aber als Vorlage verwenden können. Diese [XSLT](#)-Dateien finden Sie in folgendem Verzeichnis:

- *C:\Program Files (x86)\ASC\ASC Product Suite\scripts\resources\XSLT*

XSLT-Dateien für die Migration

- *AgentV10ToNeoXSLT.xslt*

Verwendbar für Importobjektyp: *Angestellte*

Verwendungszweck: Import von Agentendaten von einem Aufzeichnungsserver der Version 10

- *UserV10ToNeoXSLT.xslt*

Verwendbar für Importobjektyp: *Angestellte*

Verwendungszweck: Import von Angestellteendaten von einem Aufzeichnungsserver der Version 10

XSLT-Dateien für den Import von Telefonkonfigurationen

HINWEIS! Diese XSLT-Dateien dienen nur als Vorlage. Sie müssen an die individuelle Struktur der jeweiligen Importdatei angepasst werden.

- *PhoneCloneRegProb.xslt*

Verwendbar für Importobjektyp: *Telefon*

Verwendungszweck: Import von Telefonkonfigurationen aus einer XML-Datei, die nur die Pflichtfelder für eine Telefonkonfiguration enthält.

- *PhoneSimple.xslt*

Verwendbar für Importobjektyp: *Telefon*

Verwendungszweck: Import von Telefonkonfigurationen aus einer CSV-Datei, die nur die Pflichtfelder für eine Telefonkonfiguration enthält.

- *IPPhoneWithPhoneNumberInsteadOfExtension.xslt*

Verwendbar für Importobjektyp: *Telefon*

Verwendungszweck: Import von Telefonkonfigurationen aus einer XML-Datei, die zusätzlich zu den Pflichtfeldern für eine Telefonkonfiguration Informationen für IP-Telefone enthält.

Sonstige XSLT-Dateien

- *Identity.xslt*

Verwendbar für alle Importobjekttypen

Verwendungszweck: Import von Daten, für die keine Umwandlung erforderlich ist.

- *Call_Director_CUSTOMCP01.xslt*

Verwendbar für Importobjektyp: *Call-Director-Kundenumfrage*

Verwendungszweck: Import von Ergebnissen aus Call-Director-Kundenumfragen

HINWEIS! Diese XSLT-Datei dient nur als Vorlage. Sie muss für jede Call-Director-Kundenumfrage individuell angepasst werden, siehe [Kapitel "Call-Director-Kundenumfragen"](#), S. [43](#).

- *XSLTForLDAP_ActiveDirectory.xslt*

Verwendbar für Importobjektyp: *Angestellte*

Verwendungszweck: Import von Angestelltdaten aus einem Active Directory via [LDAP](#)

HINWEIS! Diese XSLT-Datei dient nur als Vorlage. Sie muss an die kundenspezifische Active-Directory-Struktur angepasst werden.

- *XSLTForLDAP_ActiveDirectory_Orga_Unit.xslt*

Verwendbar für Importobjekttyp: *Organisationsstrukturen*

Verwendungszweck: Import von Organisationsstrukturen aus einem Active Directory via [LDAP](#)

HINWEIS! Diese XSLT-Datei dient nur als Vorlage. Sie muss an die kundenspezifische Active-Directory-Struktur angepasst werden.

XSLT-Dateien für den Import für den Recording-Check-Mechanismus

- *Cisco.xslt*

Verwendbar für Importobjekttyp: *Cisco-CDR-Daten*

Verwendungszweck: Import von Cisco-CDR-Logdateien zum Abgleich von geführten Konversationen und den gespeicherten Aufzeichnungen.

- *SfB.xslt*

Verwendbar für Importobjekttyp: *SfB-Session-Daten*

Verwendungszweck: Import von Session-Daten von Microsoft Skype for Business zum Abgleich von geführten Konversationen und den gespeicherten Aufzeichnungen.



Unterstützung bei der Anpassung von [XSLT](#)-Vorlagen oder weitere zu Ihren individuellen Datenstrukturen passende [XSLT](#)-Dateien stellt ASC auf Anfrage zur Verfügung.



Informationen zum XSLT-Verwaltungs-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung *XSLT-Verwaltung*.

5

Hauptansicht

1. Wählen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Mehr > Konfigurationsimport*.

Beim Import von Konfigurationsdaten wird zwischen Importquellen und den dazugehörigen Importkonfigurationen (Import-Jobs) unterschieden. Daher ist die Hauptansicht in einer Baumstruktur organisiert.

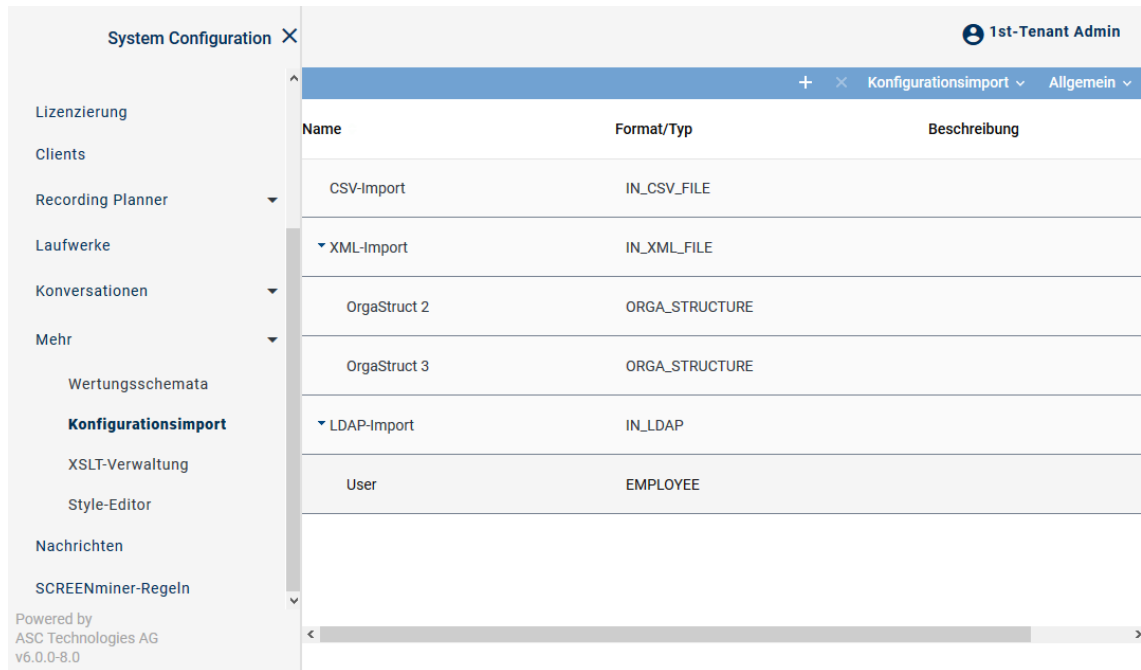




Abb. 1: Konfigurationsimport - Hauptansicht

Die folgenden Informationen werden in der Hauptansicht angezeigt:

Name	Name der Importquelle bzw. des Import-Jobs.
Format/Typ	Zeigt an, welches Format bzw. welchen Typ die importierten Konfigurationsdaten haben.
Beschreibung	Zeigt die Beschreibung zur Importquelle bzw. zum Import-Job an.



Über das Symbol  bzw.  vor einer Importquelle können Sie die Import-Jobs ein- bzw. ausblenden, die für diese Importquelle angelegt wurden.

5.1

Symbolleiste Konfigurationsimport-Modul

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.

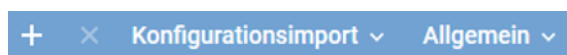




Abb. 2: Konfigurationsimport - Symbolleiste

	Erstellen	Erstellt ein neues Element. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • CSV • XML • LDAP • SFTP, für Recording Check Feature • Externe Datenbank, für Recording Check Feature
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<i>Löschen</i>	Löscht das ausgewählte Element nach der Bestätigung der Sicherheitsabfrage.
<i>Konfigurationsimport</i>		
	<i>Neue Importkonfiguration erstellen</i>	Legt eine neue Importkonfiguration für die ausgewählte Importquelle an.
	<i>Job starten</i>	Startet den ausgewählten Importjob.
<i>Allgemein</i>		
	<i>Allgemeine Hilfe</i>	Über den Menüpunkt Allgemeine Hilfe wird eine Beschreibung der Applikation, in der Sie sich gerade befinden, geöffnet.
	<i>Modul-Hilfe</i>	Über den Menüpunkt Modul-Hilfe wird eine Beschreibung des Moduls, in dem Sie sich gerade befinden, geöffnet.



Detaillierte Beschreibungen zu Standardfunktionen wie z. B. *Drucken*, *Tabelle anpassen* oder *Hilfe* finden Sie in der Bedienungsanleitung für Administratoren *Allgemeine Informationen zur System Configuration*.

6 Detailansicht

In der Detailansicht werden alle Einstellungen zur ausgewählten Importquelle bzw. zum ausgewählten Import-Job angezeigt. Der Inhalt der Detailansicht hängt davon ab, ob Sie eine Importquelle oder einen Import-Job bearbeiten.

Folgende Importfunktionen sind in dieser Anleitung beschrieben:

- *Recording-Check-Mechanismus*
 - *Cisco-CDR-Daten per SFTP*
siehe [Kapitel "Recording-Check-Mechanismus für Cisco"](#), S. 11
 - *SfB-Session-Daten von externer Datenbank*
siehe [Kapitel "Recording-Check-Mechanismus für SfB"](#), S. 18
- *Bewertungsvorlagen*
siehe [Kapitel "Bewertungsvorlagen importieren"](#), S. 25
- *Bewertungen*
siehe [Kapitel "Bewertungen importieren"](#), S. 34
- *Call-Director-Kundenumfragen*
siehe [Kapitel "Call-Director-Kundenumfragen"](#), S. 43

6.1 Recording-Check-Mechanismus

Das Feature Recording-Check-Mechanismus dient dazu, festzustellen, ob die Konversationen, die über die [PBX](#) geführt wurden, auch aufgezeichnet wurden.

Die Zusatzdaten der Konversationen, die über die [PBX](#) geführt wurden, werden von der [PBX](#) in Logdateien geschrieben. Die Logdateien werden auf den [neo](#)-Server importiert und mit den gespeicherten Aufzeichnungen verglichen. Dadurch kann festgestellt werden, ob es zu einem Aufzeichnungsverlust gekommen ist und welche Konversationen eventuell fehlen.

Das Feature steht im Moment für folgende Integrationen zur Verfügung:

- [Cisco UCM](#), siehe [Kapitel "Recording-Check-Mechanismus für Cisco"](#), S. 11
- [Skype for Business \(SfB\)](#), siehe [Kapitel "Recording-Check-Mechanismus für SfB"](#), S. 18



Die folgende Konfiguration müssen Sie als Systembetreiber ausführen.

6.1.1 Recording-Check-Mechanismus für Cisco

Für die Ablage der Logdateien, die vom [Cisco UCM](#) geschrieben werden, muss ein [SFTP](#)-Server zur Verfügung stehen.

Die [CDR](#)-Dateien werden vom [Cisco UCM](#) über [SFTP](#) minütlich auf einem [SFTP](#)-Server abgelegt. Von diesem [SFTP](#)-Server werden die Logdateien in den [neo](#)-Server importiert. Die [CDR](#)-Daten werden dann in eine Tabelle der Datenbank geschrieben und können mit den gespeicherten Aufzeichnungen abgeglichen werden.

In der Applikation [INSIGHTneo](#) muss ein Job konfiguriert werden, der die gezählten Datenbank-einträge mit den gespeicherten Aufzeichnungen des Aufzeichnungsservers abgleicht. Das Ergebnis kann in der Web-Oberfläche als Report ausgegeben werden.

Schon importierte Logfiles werden vom [Cisco UCM](#) routinemäßig geprüft und im vordefinierten Zeitraum, z. B. nach 30 Tagen, gelöscht.

Für den Import müssen Sie eine Konfiguration im Konfigurationsimport-Modul einrichten. Der Import-Job kann zyklisch konfiguriert werden, damit der Abgleich regelmäßig erfolgen kann.

1. Um einen Konfigurationsimport-Job konfigurieren zu können, müssen Sie zuvor eine [XSLT](#)-Zuordnungsdatei erstellen.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Mehr > XSLT-Verwaltung*.

- Erstellen Sie eine **XSLT**-Zuordnung für den Import von Cisco-CDR-Daten von einer externen Datenbank und ordnen Sie dieser **XSLT**-Zuordnung eine passende **XSLT**-Datei zu.



Informationen zum XSLT-Verwaltungs-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung *XSLT-Verwaltung*.


6.1.1.1

Importquelle erstellen

Für jedes Importformat, das Sie verwenden wollen, müssen Sie eine Importquelle anlegen.



Eine Importquelle wird immer für ein bestimmtes Importformat angelegt, das im Nachhinein nicht mehr geändert werden kann.

- Klicken Sie in der Hauptansicht auf das Symbol  (*Neue Importquelle erstellen*).
⇒ Im Kontextmenü erscheinen die verfügbaren Formate.


		+ × Konfigurationsimport Allgemein	
Name	Format/Typ		
▸ CSV Import	IN_CSV_FILE	CSV	
▸ LDAP Import	IN_LDAP	LDAP	
▸ Web Service	IN_WEBSERVICECLIENT	Web Service	
▸ XML Import	IN_XML_FILE	XML	
		SFTP	
		Externe Datenbank	

Abb. 3: Importquelle erstellen

6.1.1.1.1

Importquelle für SFTP-Import erstellen

Für den Import von Konversationen für den **Recording Check Mechanismus für Cisco** steht folgendes Importformat zur Verfügung:

- SFTP**
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Erstellen*).
 - Wählen Sie für den Import von Cisco-CDR-Daten aus dem Kontextmenü das Format **SFTP** als Importquelle aus.

In der Detailansicht der Importquelle können Sie die Verbindungsdaten konfigurieren.

✕

< Details* >
🔗 Hilfe

Importquelle ▼

Importformat	SFTP
Name*	Cisco CDR
Beschreibung	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 60px; width: 100%;"></div>

Verbindungsdaten ▼

Host-Name/IP*	192.168.173.172
Port*	22
Benutzername*	root
Passwort*	••••
Quellverzeichnis*	calldata

Speichern
Zurücksetzen

Abb. 4: Detailansicht Importquelle für SFTP-Import konfigurieren

3. Geben Sie folgende Parameter ein:

Gruppenfeld Importquelle

<i>Importformat</i>	Für diesen Import-Job ist das Importformat <i>SFTP</i> vorgesehen.
<i>Name</i>	Geben Sie hier einen Namen für den Import-Job ein.
<i>Beschreibung</i>	Geben Sie hier optional eine Beschreibung zum Import-Job ein.

Gruppenfeld Verbindungsdaten

<i>Host-Name/IP</i>	Geben Sie die IP-Adresse oder den Host-Namenein, von dem die Daten importiert werden sollen.
<i>Port</i>	Geben Sie den Port ein, über den der Import erfolgen soll.
<i>Benutzername</i>	Geben Sie hier den Benutzernamen ein, mit dem das Login für den Verbindungsaufbau erfolgen soll.
<i>Passwort</i>	Geben Sie hier das Passwort ein, mit dem der Benutzer sich für den Zugriff auf die Datenbank authentifizieren soll.
<i>Quellverzeichnis</i>	Geben Sie hier das Verzeichnis ein, von dem die Daten importiert werden sollen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu speichern.
⇒ Die Importquelle erscheint in der Hauptansicht.
- Sie können nun für diese Importquelle einen Import-Job konfigurieren.

Importkonfiguration erstellen

Mit Hilfe einer Importkonfiguration können Sie einen Import-Job erstellen, der den entsprechenden Import ausführt.

1. Wählen Sie in der Hauptansicht die Importquelle aus, für die Sie eine Importkonfiguration durchführen möchten.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Konfigurationsimport*.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Menüpunkt *Neue Importkonfiguration erstellen*.

Import-Job für den SFTP-Import erstellen

Registerkarte Details

In dieser Registerkarte können Sie die Basisinformationen für den Import für die Cisco-CDR-Daten eingeben.

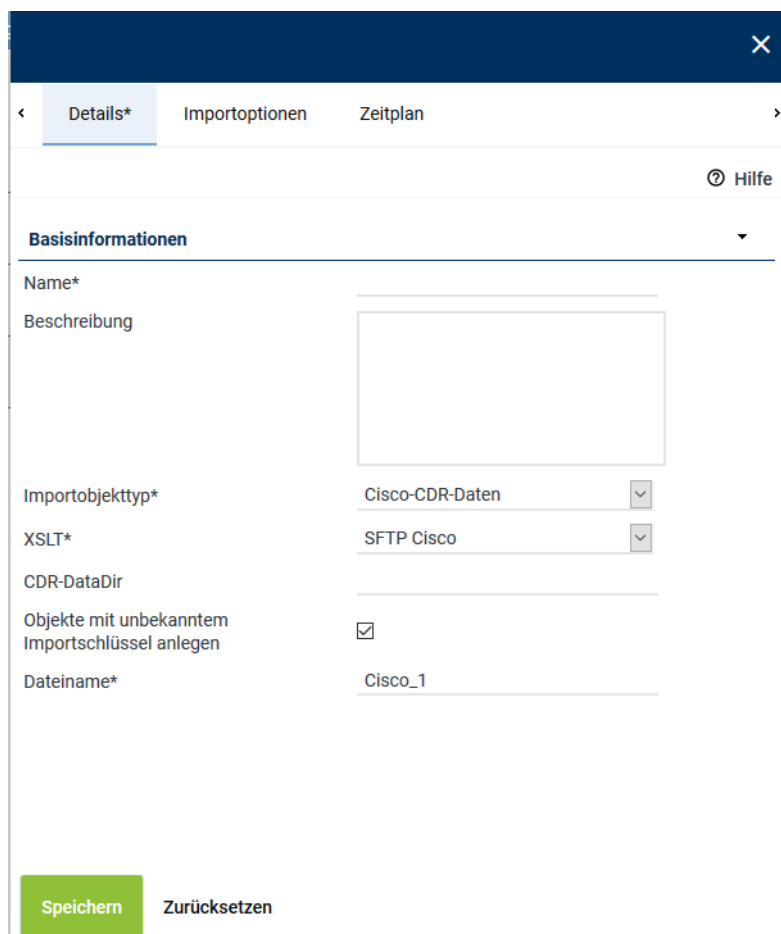


Abb. 5: Importkonfiguration - Registerkarte Details für SFTP-Import

1. Geben Sie folgende Parameter ein:

Name	Geben Sie hier den Namen des Import-Jobs ein.
Beschreibung	Geben Sie hier optional eine Beschreibung zum Import-Job ein.
Importobjekttyp	Wählen Sie den Importobjekttypen <i>Cisco-CDR-Daten</i> aus der Drop-down-Liste aus.
XSLT	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die XSLT -Zuordnungsdatei aus, die Sie zuvor im XSLT-Verwaltungs-Modul erstellt haben.
CDR-DataDir	Geben Sie hier das Verzeichnis an, in dem die CDR-Logdateien liegen.

Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen

Stellen Sie ein, ob neue Datensätze importiert und angelegt werden dürfen, oder ob nur eine Aktualisierung bestehender Datensätze erfolgen soll.

☒ = Neue Datensätze dürfen angelegt werden.

☐ = Keine neuen Datensätze.

Dateiname

Geben Sie hier den Dateinamen der CDR-Logdatei an.

Registerkarte Zeitplan

In dieser Registerkarte können Sie einen Zeitplan konfigurieren.

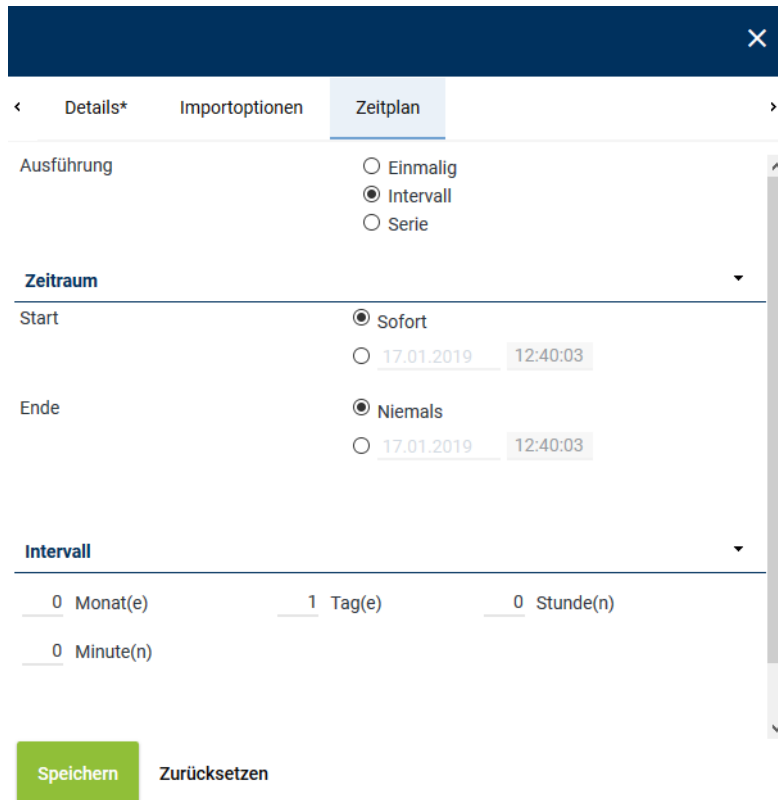


Abb. 6: Registerkarte Zeitplan

Wählen Sie die Option wie oft der Job ausgeführt werden soll.

Ausführung

- **Einmalig**

Wählen Sie die Option, wenn der Job nur 1-mal ausgeführt und zu dem im Abschnitt *Zeitraum* definierten Zeitpunkt durchgeführt werden soll.

- **Intervall**

Der Job wird in dem im Gruppenfeld *Intervall* definierten Intervall wiederholt.

- **Serie**

Der Job wird zu den im Gruppenfeld *Serie* definierten seriellen Terminen wiederholt.



Schlägt ein Import-Job fehl, erhalten Sie an folgenden Stellen im System entsprechende Informationen:

- In der Applikation Portal erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, sofern die Generierung dieser Nachricht im Nachrichten-Modul der Applikation System Configuration aktiviert wurde, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Nachrichten-Modul*.
- In der Applikation System Monitoring erhalten Sie im Jobs-Modul Informationen zum Job-Status, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

Handelt es sich im Fall des fehlgeschlagenen Jobs um einen Job mit der Ausführungsoption *Einmalig*, müssen Sie den Job manuell erneut initiieren, nachdem Sie die zugrundeliegende Ursache behoben haben. Der Job wird sonst nicht erneut ausgeführt.

Gruppenfeld Zeitraum



Legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Job ausgeführt werden soll.

Zeitraum ▼

Start ☒ Sofort
☐ 14.11.2018 13:47:30

Ende ☐ Niemals
☒ 31.12.2018 00:00:00 ▼

Abb. 7: Zeitplan - Zeitraum

Start	<ul style="list-style-type: none"> • Sofort Der Job wird sofort gestartet. • Datumseingabe Der Start wird über das eingegebene Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.
Ende	<ul style="list-style-type: none"> • Niemals Der Job wird nie beendet. • Datumseingabe Das Ende wird über das Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.

Gruppenfeld Intervall



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Intervall* gewählt wurde.

Legen Sie das Intervall fest, in dem der Job wiederholt werden soll.

Intervall ▼

0 Monat(e) 0 Tag(e) 0 Stunde(n)
 5 Minute(n)

Abb. 8: Zeitplan - Intervall

Sie können die Intervalle beliebig definieren. Geben Sie die Werte direkt über die Tastatur in die Eingabefelder ein.

Gruppenfeld Serie



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Serie* gewählt wurde.

Legen Sie fest, zu welchen Zeitpunkten der Job wiederholt werden soll.

Serie ▼

Wiederhole

☐ Täglich
☐ Wöchentlich
☐ Montag
☐ Dienstag
☐ Mittwoch
☐ Donnerstag
☐ Freitag
☐ Samstag
☐ Sonntag
☒ Monatlich
☒ + -
☐ Erster Montag

Abb. 9: Zeitplan - Serie

Wiederhole	<p>Tage, an denen der Job ausgeführt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Täglich</i> Der Job wird täglich wiederholt. • <i>Wöchentlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können einen oder mehrere Wochentage auswählen. • <i>Monatlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können entweder konkrete Termine oder einen bestimmten Tag auswählen. Siehe Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen", S. 17 und Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen", S. 18.
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen

1. Wählen Sie die obere Option:

☒ Monatlich
☒ + -
☐ Erster Montag

Abb. 10: Feste Termine einstellen

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um in einem Kalender Termine auszuwählen.

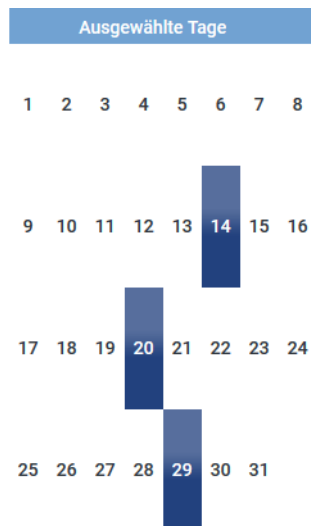




Abb. 11: Termine auswählen

3. Klicken Sie alle Termine an, an denen der Job ausgeführt werden soll.
Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie den ausgewählten Termin erneut an. Die Markierung wird dann gelöscht.
⇒ Die ausgewählten Termine werden automatisch im Eingabefeld eingefügt.
4. Klicken Sie neben den Kalender, um die ausgewählten Termine zu übernehmen und den Kalender zu schließen.
5. Falls Sie die Auswahl der Termine korrigieren wollen, können Sie den Kalender erneut öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken.
Passen Sie die Auswahl der Termine wie beschrieben an.
6. Falls Sie alle ausgewählten Termine löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche .
⇒ Alle Termine im Eingabefeld werden gelöscht.

Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen

1. Wählen Sie die untere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☒

Abb. 12: Feste Tage einstellen

2. Wählen Sie über die beiden Dropdown-Listen den Tag eines jeden Monats aus, an dem der Job ausgeführt werden soll.

Import-Job speichern

1. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Einstellungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.

6.1.2 Recording-Check-Mechanismus für SfB

Damit bei SfB-Session-Daten erzeugt werden, muss die Konfiguration der SfB-Monitor-Option eingerichtet sein.

Die Ablage der Logdateien erfolgt bei SfB in einer externen Datenbank.

Von dieser externen Datenbank werden die Logdateien in den *neo*-Server importiert. Die Sfb-Session-Daten werden dann in eine Tabelle der Datenbank geschrieben und können mit den gespeicherten Aufzeichnungen abgeglichen werden.

In der Applikation INSIGHT*neo* muss ein Job konfiguriert werden, der die gezählten Datenbank-einträge mit den gespeicherten Aufzeichnungen des Aufzeichnungsservers abgleicht. Das Ergebnis kann in der Web-Oberfläche als Report ausgegeben werden.



Grundlegende Informationen zur Bedienung der Applikation INSIGHT*neo* finden Sie in der Bedienungsanleitung *INSIGHTneo - Allgemeine Informationen*.

Für den Import müssen Sie eine Konfiguration im Konfigurationsimport-Modul einrichten. Der Import-Job kann zyklisch konfiguriert werden, damit der Abgleich regelmäßig erfolgen kann.

1. Um einen Konfigurationsimport-Job konfigurieren zu können, müssen Sie eine **XSLT**-Zuordnungsdatei erstellen.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Mehr > XSLT-Verwaltung*.
3. Erstellen Sie eine **XSLT**-Zuordnung für den Import von Sfb-Session-Daten von einer externen Datenbank und ordnen Sie dieser **XSLT**-Zuordnung eine passende **XSLT**-Datei zu.



Informationen zum XSLT-Verwaltungs-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung *XSLT-Verwaltung*.


6.1.2.1

Importquelle erstellen

Für jedes Importformat, das Sie verwenden wollen, müssen Sie eine Importquelle anlegen.



Eine Importquelle wird immer für ein bestimmtes Importformat angelegt, das im Nachhinein nicht mehr geändert werden kann.

1. Klicken Sie in der Hauptansicht auf das Symbol  (*Neue Importquelle erstellen*).
⇒ Im Kontextmenü erscheinen die verfügbaren Formate.


		+ × Konfigurationsimport Allgemein	
Name	Format/Typ		
▶ CSV Import	IN_CSV_FILE	CSV	
▶ LDAP Import	IN_LDAP	LDAP	
▶ Web Service	IN_WEBSERVICECLIENT	Web Service	
▶ XML Import	IN_XML_FILE	XML	
		SFTP	
		Externe Datenbank	

Abb. 13: Importquelle erstellen

6.1.2.1.1

Importquelle für eine externe Datenbank erstellen

Für den Import von Konversationen für den **Recording Check Mechanismus für Sfb** steht folgendes Importformat zur Verfügung:

- *Externe Datenbank*
1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Erstellen*).
 2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü das Format *Externe Datenbank* als Importquelle aus.
- In der Detailansicht der Importquelle können Sie die Verbindungsdaten konfigurieren.

×

< Details*
>

[? Hilfe](#)

Importquelle ▼

Importformat	Database
Name*	SfB-Session-Daten
Beschreibung	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 60px; width: 100%;"></div>

Verbindungsdaten ▼

Datenbanktyp	MSSQL ▼
Host-Name/IP*	192.168.173.172
Port*	22
Benutzername*	system-admin
Passwort*	•
Name der Datenbank*	SfB_sessions
Datenbank-Schema*	dbo

Speichern

Zurücksetzen

Abb. 14: Detailansicht Importquelle für eine externe Datenbank konfigurieren

3. Geben Sie folgende Parameter ein:

Gruppenfeld Importquelle

<i>Importformat</i>	Für diesen Import-Job ist das Importformat <i>Database</i> vorgesehen.
<i>Name</i>	Geben Sie hier einen Namen für den Import-Job ein.
<i>Beschreibung</i>	Geben Sie hier optional eine Beschreibung zum Import-Job ein.

Gruppenfeld Verbindungsdaten

<i>Datenbanktyp</i>	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste für den Import von SfB-Session-Daten den Datenbanktyp <i>MSSQL</i> aus.
<i>Host-Name/IP</i>	Geben Sie hier den Host-Namen oder die IP-Adresse des Servers ein, auf dem die Datenbank läuft.
<i>Port</i>	Geben Sie hier den Port ein, über den der Import erfolgen soll.
<i>Benutzername</i>	Geben Sie hier den Benutzernamen ein, mit dem das Login für den Verbindungsaufbau erfolgen soll.
<i>Passwort</i>	Geben Sie hier das Passwort ein, mit dem der Benutzer sich für den Zugriff auf die Datenbank authentifizieren soll.
<i>Name der Datenbank</i>	Geben Sie hier den Namen der Datenbank ein.
<i>Datenbank-Schema</i>	Geben Sie hier das Schema der Datenbank ein.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu speichern.
⇒ Die Importquelle erscheint in der Hauptansicht.
2. Sie können nun für diese Importquelle einen Import-Job konfigurieren.

Importkonfiguration erstellen

Mit Hilfe einer Importkonfiguration können Sie einen Import-Job erstellen, der den entsprechenden Import ausführt.

1. Wählen Sie in der Hauptansicht die Importquelle aus, für die Sie eine Importkonfiguration durchführen möchten.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Konfigurationsimport*.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Menüpunkt *Neue Importkonfiguration erstellen*.

Import-Job für den Import von externer Datenbank erstellen

Registerkarte Details

In dieser Registerkarte können Sie die Basisinformationen für den Import für SfB-Session-Daten von externer Datenbank eingeben.

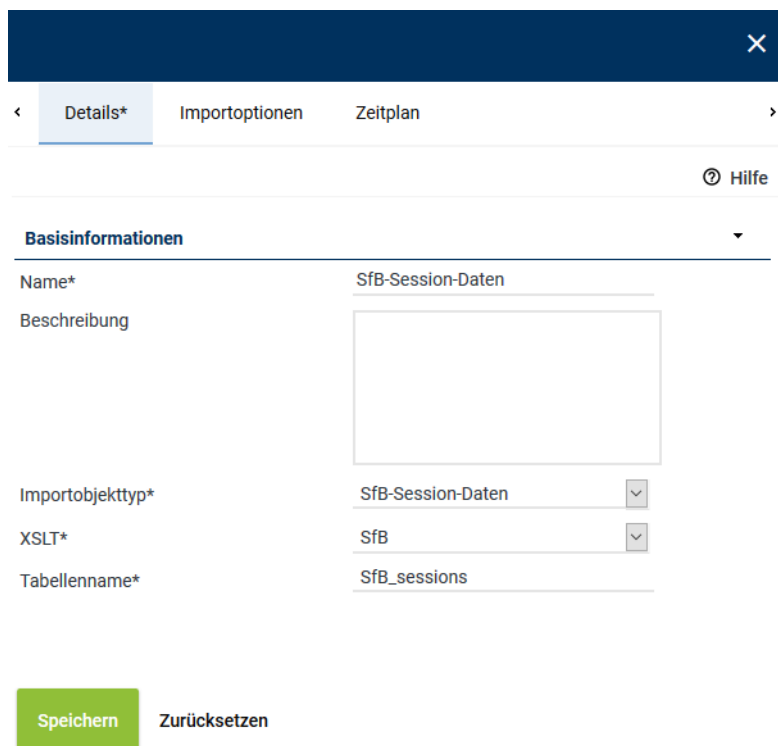


Abb. 15: Importkonfiguration - Registerkarte Details für den Import von externer Datenbank

1. Geben Sie folgende Parameter ein:

Name	Geben Sie hier den Namen des Import-Jobs ein.
Beschreibung	Geben Sie hier optional eine Beschreibung zum Import-Job ein.
Importobjekttyp	Wählen Sie den Importobjekttypen <i>SfB-Session-Daten</i> aus der Drop-down-Liste aus.
XSLT	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die XSLT -Zuordnungsdatei aus, die Sie zuvor im XSLT-Verwaltungs-Modul erstellt haben.
Tabellename	Geben Sie hier den Namen der Tabelle ein, aus der die Daten ausgelesen werden sollen.

Registerkarte Zeitplan

In dieser Registerkarte können Sie einen Zeitplan konfigurieren.

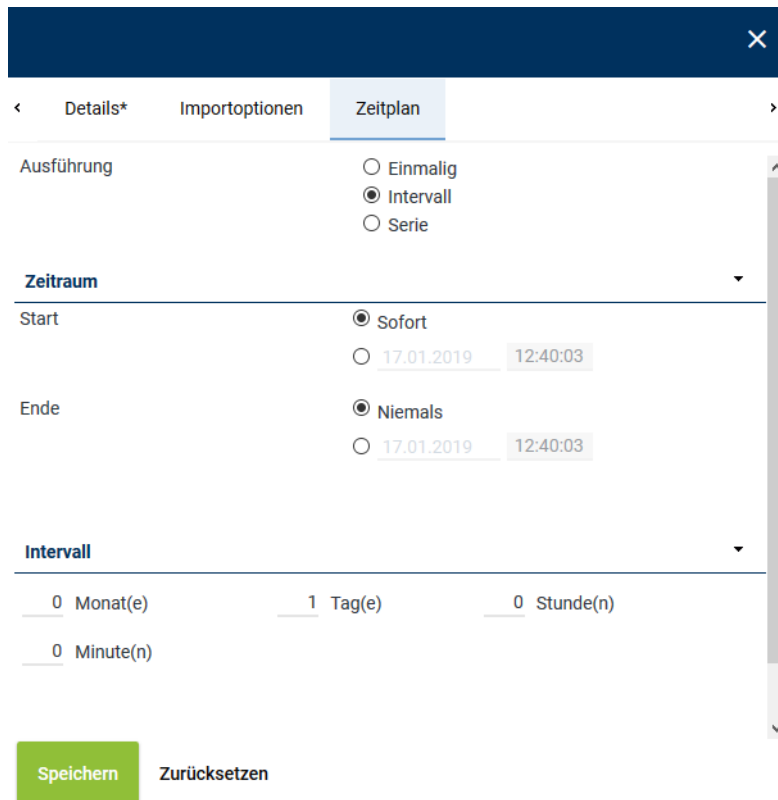


Abb. 16: Registerkarte Zeitplan

Wählen Sie die Option wie oft der Job ausgeführt werden soll.

Ausführung	<ul style="list-style-type: none"> • Einmalig Wählen Sie die Option, wenn der Job nur 1-mal ausgeführt und zu dem im Abschnitt <i>Zeitraum</i> definierten Zeitpunkt druchgeführt werden soll. • Intervall Der Job wird in dem im Gruppenfeld <i>Intervall</i> definierten Intervall wiederholt. • Serie Der Job wird zu den im Gruppenfeld <i>Serie</i> definierten seriellen Terminen wiederholt.
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Schlägt ein Import-Job fehl, erhalten Sie an folgenden Stellen im System entsprechende Informationen:

- In der Applikation Portal erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, sofern die Generierung dieser Nachricht im Nachrichten-Modul der Applikation System Configuration aktiviert wurde, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Nachrichten-Modul*.
- In der Applikation System Monitoring erhalten Sie im Jobs-Modul Informationen zum Job-Status, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

Handelt es sich im Fall des fehlgeschlagenen Jobs um einen Job mit der Ausführungsoption *Einmalig*, müssen Sie den Job manuell erneut initiieren, nachdem Sie die zugrundeliegende Ursache behoben haben. Der Job wird sonst nicht erneut ausgeführt.

Gruppenfeld Zeitraum

Legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Job ausgeführt werden soll.



Zeitraum ▼



Start ☒ **Sofort**

☐ 14.11.2018 13:47:30

Ende ☐ **Niemals**

☒ 31.12.2018 00:00:00

Abb. 17: Zeitplan - Zeitraum

Start	<ul style="list-style-type: none"> • Sofort Der Job wird sofort gestartet. • Datumseingabe Der Start wird über das eingegebene Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.
Ende	<ul style="list-style-type: none"> • Niemals Der Job wird nie beendet. • Datumseingabe Das Ende wird über das Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.

Gruppenfeld Intervall



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Intervall* gewählt wurde.

Legen Sie das Intervall fest, in dem der Job wiederholt werden soll.

Intervall ▼

0 Monat(e) 0 Tag(e) 0 Stunde(n)

5 Minute(n)

Abb. 18: Zeitplan - Intervall

Sie können die Intervalle beliebig definieren. Geben Sie die Werte direkt über die Tastatur in die Eingabefelder ein.

Gruppenfeld Serie



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Serie* gewählt wurde.

Legen Sie fest, zu welchen Zeitpunkten der Job wiederholt werden soll.

Serie ▼

Wiederhole

☐ Täglich
☐ Wöchentlich
☐ Montag
☐ Dienstag
☐ Mittwoch
☐ Donnerstag
☐ Freitag
☐ Samstag
☐ Sonntag
☒ Monatlich

☒ + -
☐ Erster Montag

Abb. 19: Zeitplan - Serie

Wiederhole	<p>Tage, an denen der Job ausgeführt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Täglich Der Job wird täglich wiederholt. • Wöchentlich Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können einen oder mehrere Wochentage auswählen. • Monatlich Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können entweder konkrete Termine oder einen bestimmten Tag auswählen. Siehe Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen", S. 24 und Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen", S. 25.
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen

1. Wählen Sie die obere Option:

☒ Monatlich
☒ + -
☐ Erster Montag

Abb. 20: Feste Termine einstellen

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche + , um in einem Kalender Termine auszuwählen.

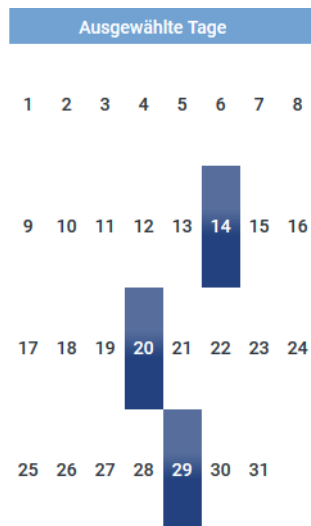




Abb. 21: Termine auswählen

3. Klicken Sie alle Termine an, an denen der Job ausgeführt werden soll.
Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie den ausgewählten Termin erneut an. Die Markierung wird dann gelöscht.
⇒ Die ausgewählten Termine werden automatisch im Eingabefeld eingefügt.
4. Klicken Sie neben den Kalender, um die ausgewählten Termine zu übernehmen und den Kalender zu schließen.
5. Falls Sie die Auswahl der Termine korrigieren wollen, können Sie den Kalender erneut öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken.
Passen Sie die Auswahl der Termine wie beschrieben an.
6. Falls Sie alle ausgewählten Termine löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche .
⇒ Alle Termine im Eingabefeld werden gelöscht.

Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen

1. Wählen Sie die untere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☒

Abb. 22: Feste Tage einstellen

2. Wählen Sie über die beiden Dropdown-Listen den Tag eines jeden Monats aus, an dem der Job ausgeführt werden soll.

Import-Job speichern

1. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Einstellungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.

6.2 Bewertungsvorlagen importieren

Mit diesem Import können Sie Bewertungsvorlagen von Systemen mit Version 10 auf ein neo-System migrieren.

Für den Import müssen Sie eine Konfiguration im Konfigurationsimport-Modul einrichten. Der Import-Job kann zyklisch konfiguriert werden, damit der Import regelmäßig erfolgen kann.



Die folgende Konfiguration müssen Sie als Administrator des Mandanten ausführen.

1. Um einen Konfigurationsimport-Job konfigurieren zu können, müssen Sie eine **XSLT**-Zuordnungsdatei erstellen.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Mehr > XSLT-Verwaltung*.
3. Erstellen Sie eine **XSLT**-Zuordnung für den Import mit einer **XML**-Datei und ordnen Sie dieser **XSLT**-Zuordnung eine passende **XSLT**-Datei zu.



Informationen zum XSLT-Verwaltungs-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung *XSLT-Verwaltung*.


6.2.1

Importquelle erstellen

Für jedes Importformat, das Sie verwenden wollen, müssen Sie eine Importquelle anlegen.



Eine Importquelle wird immer für ein bestimmtes Importformat angelegt, das im Nachhinein nicht mehr geändert werden kann.

1. Klicken Sie in der Hauptansicht auf das Symbol  (*Neue Importquelle erstellen*).
⇒ Im Kontextmenü erscheinen die verfügbaren Formate.

		+ × Konfigurationsimport Allgemein	
Name	Format/Typ		
► CSV Import	IN_CSV_FILE	CSV	
► LDAP Import	IN_LDAP	LDAP	
► Web Service	IN_WEBSERVICECLIENT	Web Service	
► XML Import	IN_XML_FILE	XML	
		SFTP	
		Externe Datenbank	


Abb. 23: Importquelle erstellen

Für den Import von Bewertungsvorlagen, Bewertungen und Call-Director-Kundenumfragen steht nur das folgende Importformat zur Verfügung:

- **XML**

6.2.1.1

Importquelle für XML-Import erstellen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Erstellen*).
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü das Format **XML** als Importquelle aus.

In der Detailansicht der Importquelle können Sie die Verbindungsdaten konfigurieren.

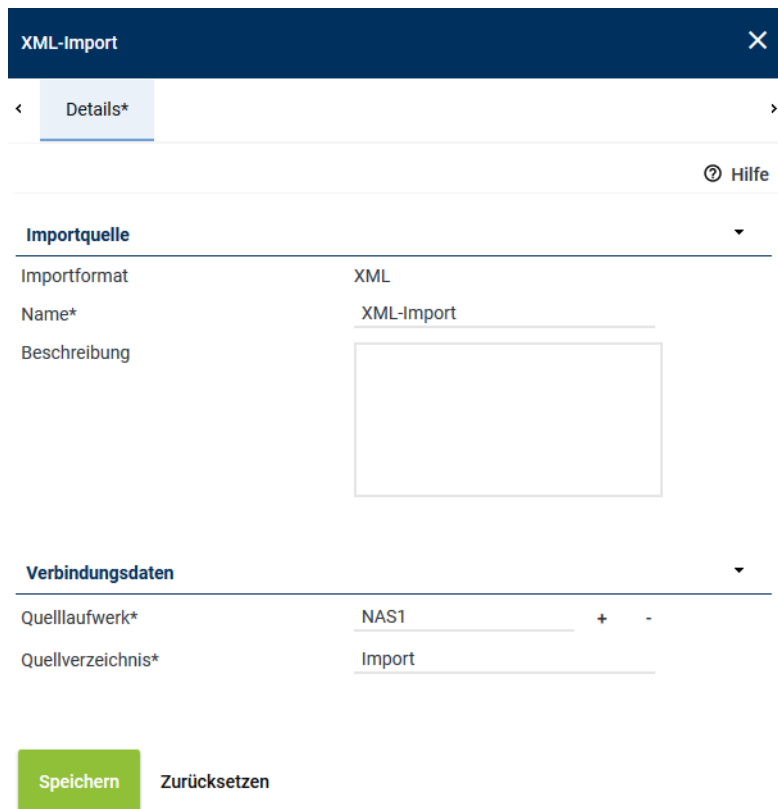


Abb. 24: Detailansicht Importquelle für XML konfigurieren

3. Geben Sie folgende Parameter ein:

Gruppenfeld Importquelle

<i>Name</i>	Geben Sie einen Namen für die Importquelle ein.
<i>Beschreibung</i>	Optional können Sie für diese Importquelle eine Beschreibung eingeben.

Gruppenfeld Verbindungsdaten

Für den **XML**-Import muss ein Laufwerk konfiguriert sein, auf das Sie hier als Quelle zugreifen können müssen. **HINWEIS!** Die Einrichtung des Laufwerks erfolgt durch Ihren Systembetreiber.

<i>Quelllaufwerk</i>	Geben Sie das Laufwerk ein, auf dem das Verzeichnis mit der Datei für den Import liegt, siehe Laufwerk zuordnen.
<i>Quellverzeichnis</i>	Geben Sie das Verzeichnis ein, in dem die Datei für den Import liegt.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu speichern.
⇒ Die Importquelle erscheint in der Hauptansicht.
2. Sie können nun für diese Importquelle einen Import-Job konfigurieren.

6.2.1.1.1 Importkonfiguration erstellen

Mit Hilfe einer Importkonfiguration können Sie einen Import-Job erstellen, der den entsprechenden Import ausführt.

1. Wählen Sie in der Hauptansicht die Importquelle aus, für die Sie eine Importkonfiguration durchführen möchten.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Konfigurationsimport*.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Menüpunkt *Neue Importkonfiguration erstellen*.

Import-Job für XML-Import erstellen

Registerkarte Details

In dieser Registerkarte können Sie die Basisinformationen für den [XML](#)-Import für Bewertungsvorlagen eingeben.

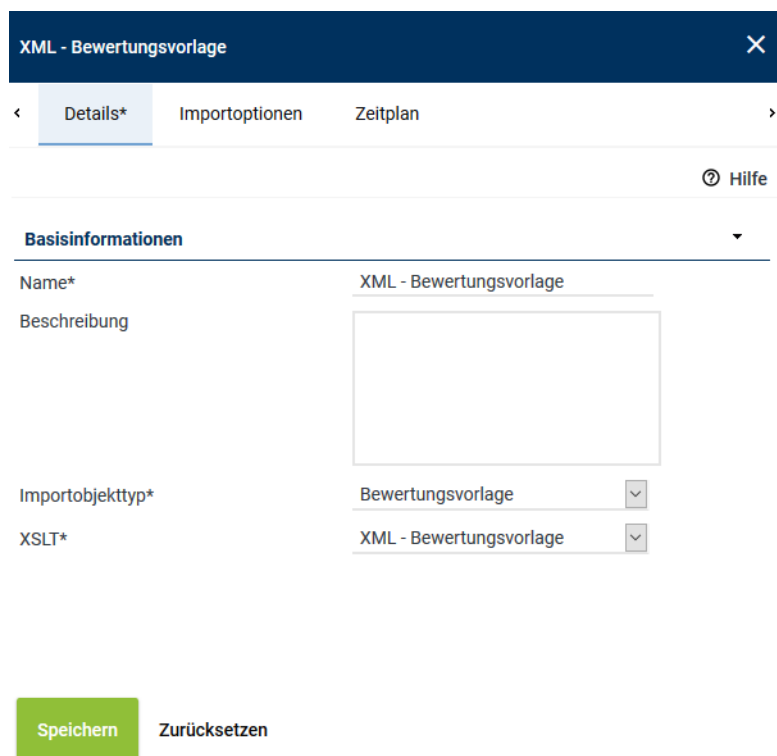


Abb. 25: Importkonfiguration - Registerkarte Details für den Import von Bewertungsvorlagen

Name	Geben Sie hier den Namen des Import-Jobs ein.
Beschreibung	Geben Sie hier optional eine Beschreibung zum Import-Job ein.
Importobjekttyp	Wählen Sie den Importobjekttypen <i>Bewertungsvorlage</i> aus der Drop-down-Liste aus.
XSLT	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die XSLT -Zuordnungsdatei aus, die Sie zuvor im XSLT-Verwaltungs-Modul erstellt haben.

Registerkarte Importoptionen

In dieser Registerkarte können Sie definieren, nach welchen Kriterien Objekte angelegt und gelöscht werden. Außerdem können Sie Abbruchkriterien für den Import festlegen.

×

< Details*
Importoptionen
Zeitplan
>

Erzeugen und Löschen von Objekten ▼

Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen ☒

Objekte aus vorausgehenden Importen löschen ☒

Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren. ☒

Abbruchkriterien ▼

Maximal erlaubte Fehler ☐

Maximal erlaubte Löschvorgänge ☐

Speichern

Zurücksetzen

Abb. 26: Importkonfiguration - Registerkarte Importoptionen

Gruppenfeld Erzeugen und Löschen von Objekten

<i>Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob neue Datensätze importiert und angelegt werden dürfen, oder ob nur eine Aktualisierung bestehender Datensätze erfolgen soll.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Neue Datensätze dürfen angelegt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Keine neuen Datensätze.</p>
<i>Objekte mit nicht importiertem Importschlüssel löschen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Datensätze, die mit anderen Import-Jobs importiert wurden, gelöscht werden sollen, wenn sie nicht auch in der aktuellen Importdatei enthalten sind.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden gelöscht.</p> <p><input type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden nicht gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Tritt während des Imports ein Fehler auf, wird die Funktion automatisch deaktiviert, d. h. es werden keine Datensätze gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Manuell erfasste Datensätze werden nicht gelöscht.</p>
<i>Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Telefone importiert und aktualisiert werden dürfen, wenn sie keinen Importschlüssel besitzen, aber der Telefonname bekannt ist.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen aktualisiert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen nicht aktualisiert werden.</p>

Gruppenfeld Abbruchkriterien

<i>Maximal erlaubte Fehler</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Import-Job abgebrochen werden soll, wenn Fehler auftreten. Mögliche Fehler sind z. B., dass eine PBX nicht zugeordnet werden konnte, dass eine Rolle oder Organisationseinheit nicht gefunden wurde oder dass ein Benutzer nicht alle benötigten Attribute besitzt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Import-Job wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Fehlern überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Import-Job wird nicht abgebrochen.</p>
<i>Maximal erlaubte Löschvorgänge</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Löschvorgang abgebrochen werden soll, wenn automatische Löschvorgänge auftreten.</p> <p>Wurde im Gruppenfeld <i>Erzeugen und Löschen von Objekten</i> die Option <i>Objekte aus vorausgehenden Importen löschen</i> eingestellt, kann mit dieser Option bestimmt werden, ab wie vielen zu löschenden Datensätzen das Löschen abgebrochen werden soll. Wird die eingestellte Anzahl überschritten, werden gar keine Löschvorgänge durchgeführt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Löschvorgang wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Löschvorgängen überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Löschvorgang wird nicht abgebrochen.</p>

Registerkarte Zeitplan

In dieser Registerkarte können Sie einen Zeitplan konfigurieren.

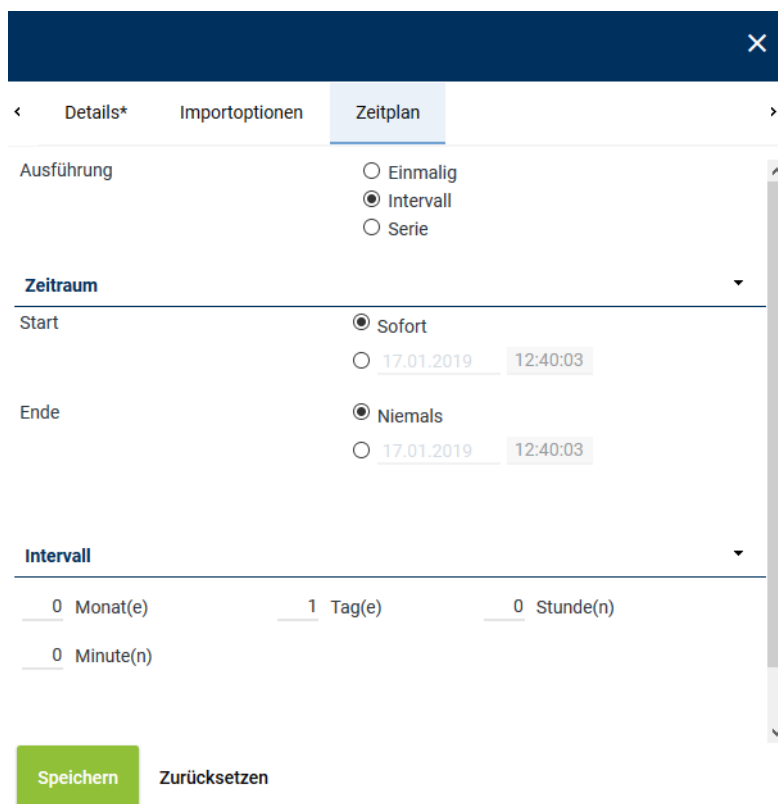


Abb. 27: Registerkarte Zeitplan

Wählen Sie die Option wie oft der Job ausgeführt werden soll.

Ausführung • Einmalig

Wählen Sie die Option, wenn der Job nur 1-mal ausgeführt und zu dem im Abschnitt *Zeitraum* definierten Zeitpunkt durchgeführt werden soll.

- *Intervall*

Der Job wird in dem im Gruppenfeld *Intervall* definierten Intervall wiederholt.

- *Serie*

Der Job wird zu den im Gruppenfeld *Serie* definierten seriellen Terminen wiederholt.

Schlägt ein Import-Job fehl, erhalten Sie an folgenden Stellen im System entsprechende Informationen:

- In der Applikation Portal erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, sofern die Generierung dieser Nachricht im Nachrichten-Modul der Applikation System Configuration aktiviert wurde, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Nachrichten-Modul*.

- In der Applikation System Monitoring erhalten Sie im Jobs-Modul Informationen zum Job-Status, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

Handelt es sich im Fall des fehlgeschlagenen Jobs um einen Job mit der Ausführungsoption *Einmalig*, müssen Sie den Job manuell erneut initiieren, nachdem Sie die zugrundeliegende Ursache behoben haben. Der Job wird sonst nicht erneut ausgeführt.

Gruppenfeld Zeitraum

Legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Job ausgeführt werden soll.

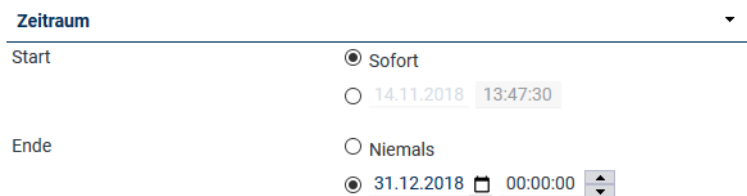




Abb. 28: Zeitplan - Zeitraum

Start	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sofort</i> Der Job wird sofort gestartet. • <i>Datumseingabe</i> Der Start wird über das eingegebene Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.
Ende	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Niemals</i> Der Job wird nie beendet. • <i>Datumseingabe</i> Das Ende wird über das Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.

Gruppenfeld Intervall

Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Intervall* gewählt wurde.

Legen Sie das Intervall fest, in dem der Job wiederholt werden soll.

Intervall ▼

Monat(e)
 Tag(e)
 Stunde(n)

Minute(n)

Abb. 29: Zeitplan - Intervall

Sie können die Intervalle beliebig definieren. Geben Sie die Werte direkt über die Tastatur in die Eingabefelder ein.

Gruppenfeld Serie



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Serie* gewählt wurde.

Legen Sie fest, zu welchen Zeitpunkten der Job wiederholt werden soll.

Serie ▼

Wiederhole

☐ Täglich
☐ Wöchentlich
☐ Montag
☐ Dienstag
☐ Mittwoch
☐ Donnerstag
☐ Freitag
☐ Samstag
☐ Sonntag
☒ Monatlich
☒ + -
☐ Erster

Abb. 30: Zeitplan - Serie

Wiederhole	<p>Tage, an denen der Job ausgeführt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Täglich</i> Der Job wird täglich wiederholt. • <i>Wöchentlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können einen oder mehrere Wochentage auswählen. • <i>Monatlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können entweder konkrete Termine oder einen bestimmten Tag auswählen. Siehe Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen", S. 32 und Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen", S. 33.
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen

1. Wählen Sie die obere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☐ Erster Montag

Abb. 31: Feste Termine einstellen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche +, um in einem Kalender Termine auszuwählen.

Ausgewählte Tage

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	

Abb. 32: Termine auswählen

- Klicken Sie alle Termine an, an denen der Job ausgeführt werden soll.
Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie den ausgewählten Termin erneut an. Die Markierung wird dann gelöscht.
⇒ Die ausgewählten Termine werden automatisch im Eingabefeld eingefügt.
- Klicken Sie neben den Kalender, um die ausgewählten Termine zu übernehmen und den Kalender zu schließen.
- Falls Sie die Auswahl der Termine korrigieren wollen, können Sie den Kalender erneut öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche + klicken.
Passen Sie die Auswahl der Termine wie beschrieben an.
- Falls Sie alle ausgewählten Termine löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche -.
⇒ Alle Termine im Eingabefeld werden gelöscht.

Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen

- Wählen Sie die untere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☒ Erster Montag

Abb. 33: Feste Tage einstellen

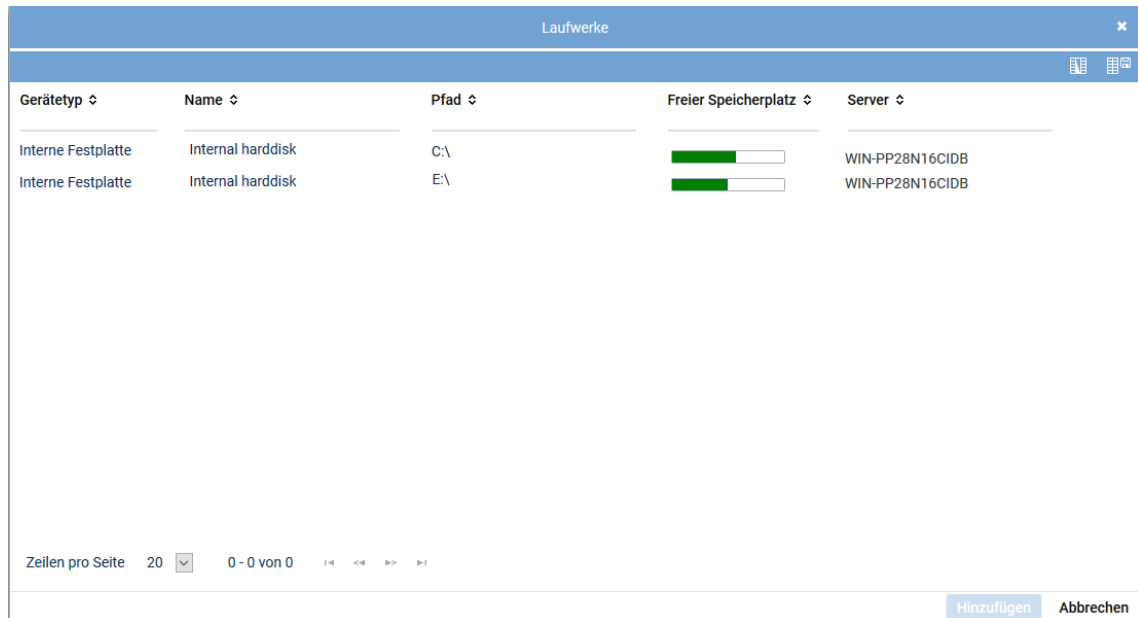
- Wählen Sie über die beiden Dropdown-Listen den Tag eines jeden Monats aus, an dem der Job ausgeführt werden soll.

Import-Job speichern

- Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Einstellungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.

6.2.1.1.2 Laufwerk zuordnen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **+** rechts neben dem Eingabefeld.
- Wählen Sie ein Laufwerk aus der Liste aus.



Gerätetyp	Name	Pfad	Freier Speicherplatz	Server
Interne Festplatte	Internal harddisk	C:\	<div style="width: 100%;"></div>	WIN-PP28N16CIDB
Interne Festplatte	Internal harddisk	E:\	<div style="width: 100%;"></div>	WIN-PP28N16CIDB

Abb. 34: Laufwerk hinzufügen

- Um die Auswahl zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
Um die Auswahl zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

6.3 Bewertungen importieren

Mit diesem Import können Sie Bewertungsvorlagen von Systemen mit Version 10 auf ein *neo*-System migrieren.

Für den Import müssen Sie eine Konfiguration im Konfigurationsimport-Modul einrichten. Der Import-Job kann zyklisch konfiguriert werden, damit der Import regelmäßig erfolgen kann.



Die folgende Konfiguration müssen Sie als Administrator des Mandanten ausführen.

- Um einen Konfigurationsimport-Job konfigurieren zu können, müssen Sie eine **XSLT**-Zuordnungsdatei erstellen.
- Wählen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Mehr > XSLT-Verwaltung*.
- Erstellen Sie eine **XSLT**-Zuordnung für den Import mit einer **XML**-Datei und ordnen Sie dieser **XSLT**-Zuordnung eine passende **XSLT**-Datei zu.




Informationen zum XSLT-Verwaltungs-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung *XSLT-Verwaltung*.

6.3.1 Importquelle erstellen

Für jedes Importformat, das Sie verwenden wollen, müssen Sie eine Importquelle anlegen.



Eine Importquelle wird immer für ein bestimmtes Importformat angelegt, das im Nachhinein nicht mehr geändert werden kann.

1. Klicken Sie in der Hauptansicht auf das Symbol  (*Neue Importquelle erstellen*).
⇒ Im Kontextmenü erscheinen die verfügbaren Formate.

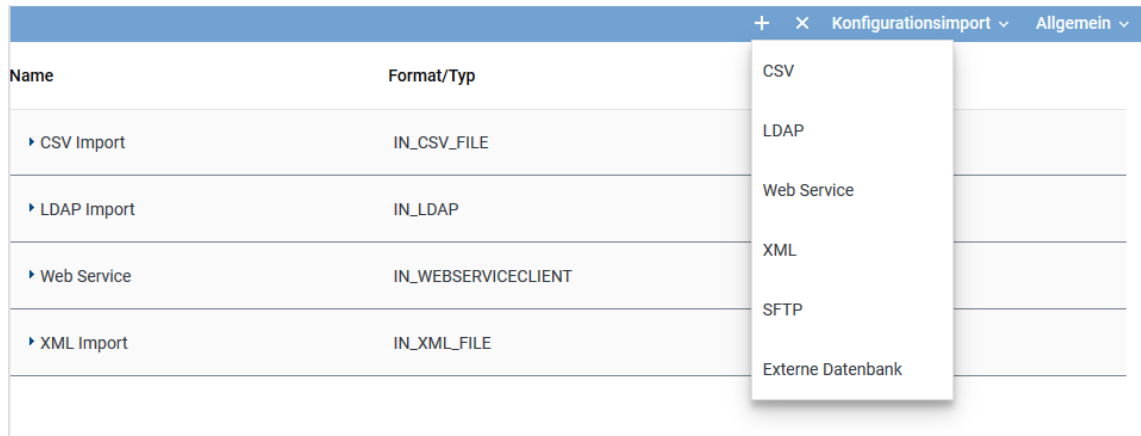



Abb. 35: Importquelle erstellen

Für den Import von Bewertungsvorlagen, Bewertungen und Call-Director-Kundenumfragen steht nur das folgende Importformat zur Verfügung:

- XML

6.3.1.1 Importquelle für XML-Import erstellen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Erstellen*).
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü das Format XML als Importquelle aus.

In der Detailansicht der Importquelle können Sie die Verbindungsdaten konfigurieren.

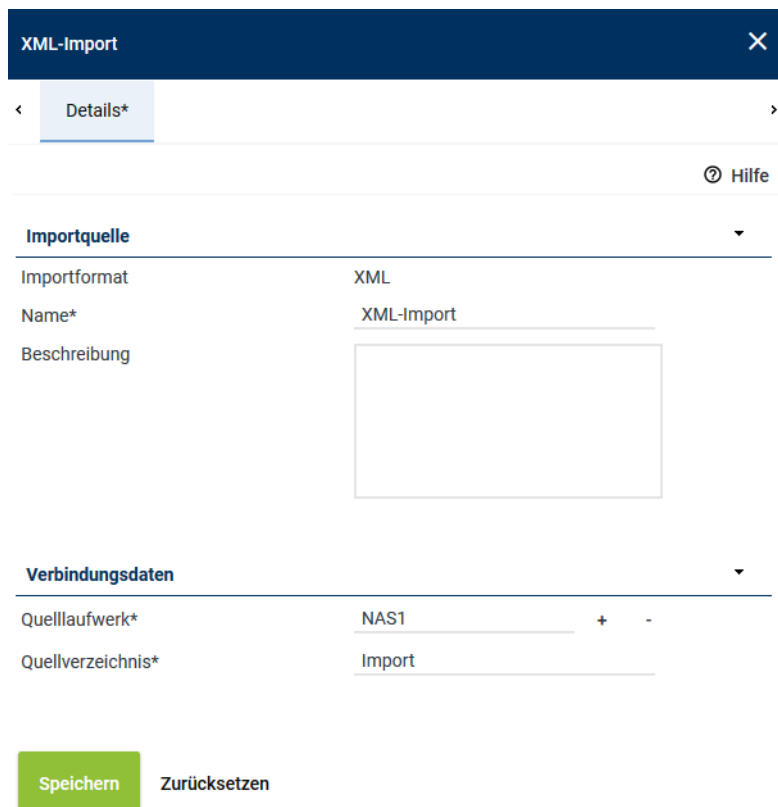


Abb. 36: Detailansicht Importquelle für XML konfigurieren

- Geben Sie folgende Parameter ein:

Gruppenfeld Importquelle

<i>Name</i>	Geben Sie einen Namen für die Importquelle ein.
<i>Beschreibung</i>	Optional können Sie für diese Importquelle eine Beschreibung eingeben.

Gruppenfeld Verbindungsdaten

Für den [XML](#)-Import muss ein Laufwerk konfiguriert sein, auf das Sie hier als Quelle zugreifen können müssen. **HINWEIS!** Die Einrichtung des Laufwerks erfolgt durch Ihren Systembetreiber.

<i>Quelllaufwerk</i>	Geben Sie das Laufwerk ein, auf dem das Verzeichnis mit der Datei für den Import liegt, siehe Laufwerk zuordnen.
<i>Quellverzeichnis</i>	Geben Sie das Verzeichnis ein, in dem die Datei für den Import liegt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu speichern.
⇒ Die Importquelle erscheint in der Hauptansicht.
- Sie können nun für diese Importquelle einen Import-Job konfigurieren.

6.3.1.1.1 Importkonfiguration erstellen

Mit Hilfe einer Importkonfiguration können Sie einen Import-Job erstellen, der den entsprechenden Import ausführt.

- Wählen Sie in der Hauptansicht die Importquelle aus, für die Sie eine Importkonfiguration durchführen möchten.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Konfigurationsimport*.
- Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Menüpunkt *Neue Importkonfiguration erstellen*.

Import-Job für XML-Import erstellen

Registerkarte Details

In dieser Registerkarte können Sie die Basisinformationen für den [XML](#)-Import für Bewertungen eingeben.

XML - Bewertung
✕

< Details* Importoptionen Zeitplan >

[🔗 Hilfe](#)

Basisinformationen ▼

Name*

Beschreibung

Importobjekttyp*

XSLT*

XML - Bewertung

Bewertung ▼

XML - Bewertung ▼

Speichern

Zurücksetzen

Abb. 37: Importkonfiguration - Registerkarte Details für den Import von Bewertungen

<i>Name</i>	Geben Sie hier den Namen des Import-Jobs ein.
<i>Beschreibung</i>	Geben Sie hier optional eine Beschreibung zum Import-Job ein.
<i>Importobjekttyp</i>	Wählen Sie den Importobjekttypen <i>Bewertung</i> aus der Dropdown-Liste aus.
<i>XSLT</i>	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die XSLT -Zuordnungsdatei aus, die Sie zuvor im XSLT-Verwaltungs-Modul erstellt haben.

Registerkarte Importoptionen

In dieser Registerkarte können Sie definieren, nach welchen Kriterien Objekte angelegt und gelöscht werden. Außerdem können Sie Abbruchkriterien für den Import festlegen.

×

< Details*
Importoptionen
Zeitplan >

Erzeugen und Löschen von Objekten ▼

Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>
Objekte aus vorausgehenden Importen löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren.	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbruchkriterien ▼

Maximal erlaubte Fehler	<input type="checkbox"/>	0
Maximal erlaubte Löschvorgänge	<input type="checkbox"/>	0

Speichern

Zurücksetzen

Abb. 38: Importkonfiguration - Registerkarte Importoptionen

Gruppenfeld Erzeugen und Löschen von Objekten

<i>Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob neue Datensätze importiert und angelegt werden dürfen, oder ob nur eine Aktualisierung bestehender Datensätze erfolgen soll.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Neue Datensätze dürfen angelegt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Keine neuen Datensätze.</p>
<i>Objekte mit nicht importiertem Importschlüssel löschen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Datensätze, die mit anderen Import-Jobs importiert wurden, gelöscht werden sollen, wenn sie nicht auch in der aktuellen Importdatei enthalten sind.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden gelöscht.</p> <p><input type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden nicht gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Tritt während des Imports ein Fehler auf, wird die Funktion automatisch deaktiviert, d. h. es werden keine Datensätze gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Manuell erfasste Datensätze werden nicht gelöscht.</p>
<i>Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Telefone importiert und aktualisiert werden dürfen, wenn sie keinen Importschlüssel besitzen, aber der Telefonname bekannt ist.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen aktualisiert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen nicht aktualisiert werden.</p>

Gruppenfeld Abbruchkriterien

<i>Maximal erlaubte Fehler</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Import-Job abgebrochen werden soll, wenn Fehler auftreten. Mögliche Fehler sind z. B., dass eine PBX nicht zugeordnet werden konnte, dass eine Rolle oder Organisationseinheit nicht gefunden wurde oder dass ein Benutzer nicht alle benötigten Attribute besitzt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Import-Job wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Fehlern überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Import-Job wird nicht abgebrochen.</p>
<i>Maximal erlaubte Löschvorgänge</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Löschvorgang abgebrochen werden soll, wenn automatische Löschvorgänge auftreten.</p> <p>Wurde im Gruppenfeld <i>Erzeugen und Löschen von Objekten</i> die Option <i>Objekte aus vorausgehenden Importen löschen</i> eingestellt, kann mit dieser Option bestimmt werden, ab wie vielen zu löschenden Datensätzen das Löschen abgebrochen werden soll. Wird die eingestellte Anzahl überschritten, werden gar keine Löschvorgänge durchgeführt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Löschvorgang wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Löschvorgängen überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Löschvorgang wird nicht abgebrochen.</p>

Registerkarte Zeitplan

In dieser Registerkarte können Sie einen Zeitplan konfigurieren.

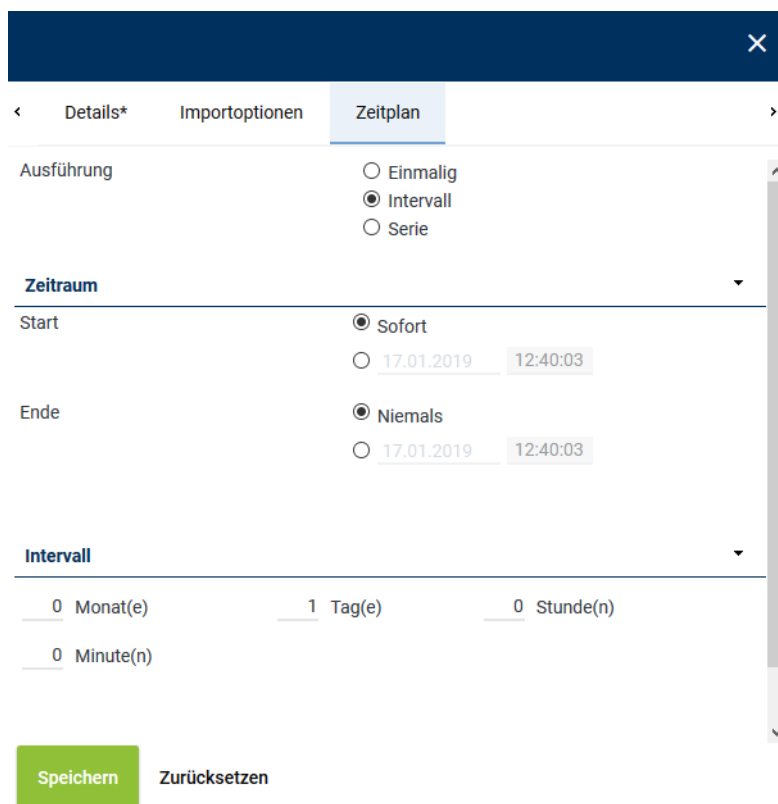


Abb. 39: Registerkarte Zeitplan

Wählen Sie die Option wie oft der Job ausgeführt werden soll.

Ausführung • Einmalig

Wählen Sie die Option, wenn der Job nur 1-mal ausgeführt und zu dem im Abschnitt *Zeitraum* definierten Zeitpunkt durchgeführt werden soll.

- *Intervall*

Der Job wird in dem im Gruppenfeld *Intervall* definierten Intervall wiederholt.

- *Serie*

Der Job wird zu den im Gruppenfeld *Serie* definierten seriellen Terminen wiederholt.

Schlägt ein Import-Job fehl, erhalten Sie an folgenden Stellen im System entsprechende Informationen:

- In der Applikation Portal erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, sofern die Generierung dieser Nachricht im Nachrichten-Modul der Applikation System Configuration aktiviert wurde, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Nachrichten-Modul*.

- In der Applikation System Monitoring erhalten Sie im Jobs-Modul Informationen zum Job-Status, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

Handelt es sich im Fall des fehlgeschlagenen Jobs um einen Job mit der Ausführungsoption *Einmalig*, müssen Sie den Job manuell erneut initiieren, nachdem Sie die zugrundeliegende Ursache behoben haben. Der Job wird sonst nicht erneut ausgeführt.

Gruppenfeld Zeitraum

Legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Job ausgeführt werden soll.

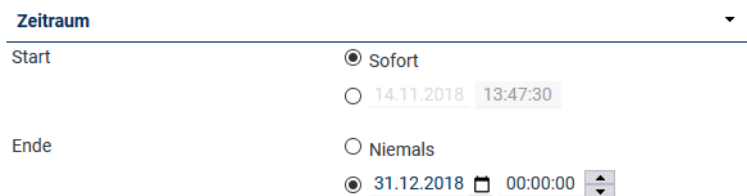




Abb. 40: Zeitplan - Zeitraum

Start	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sofort</i> Der Job wird sofort gestartet. • <i>Datumseingabe</i> Der Start wird über das eingegebene Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.
Ende	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Niemals</i> Der Job wird nie beendet. • <i>Datumseingabe</i> Das Ende wird über das Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.

Gruppenfeld Intervall

Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Intervall* gewählt wurde.

Legen Sie das Intervall fest, in dem der Job wiederholt werden soll.

Intervall ▼

Monat(e)
 Tag(e)
 Stunde(n)

Minute(n)

Abb. 41: Zeitplan - Intervall

Sie können die Intervalle beliebig definieren. Geben Sie die Werte direkt über die Tastatur in die Eingabefelder ein.

Gruppenfeld Serie



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Serie* gewählt wurde.

Legen Sie fest, zu welchen Zeitpunkten der Job wiederholt werden soll.

Serie ▼

Wiederhole

☐ Täglich
☐ Wöchentlich
☐ Montag
☐ Dienstag
☐ Mittwoch
☐ Donnerstag
☐ Freitag
☐ Samstag
☐ Sonntag
☒ Monatlich
☒ + -
☐ Erster

Abb. 42: Zeitplan - Serie

Wiederhole	<p>Tage, an denen der Job ausgeführt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Täglich</i> Der Job wird täglich wiederholt. • <i>Wöchentlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können einen oder mehrere Wochentage auswählen. • <i>Monatlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können entweder konkrete Termine oder einen bestimmten Tag auswählen. Siehe Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen", S. 41 und Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen", S. 42.
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen

1. Wählen Sie die obere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☐ Erster Montag

Abb. 43: Feste Termine einstellen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche + , um in einem Kalender Termine auszuwählen.

Ausgewählte Tage

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	

Abb. 44: Termine auswählen

- Klicken Sie alle Termine an, an denen der Job ausgeführt werden soll.
Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie den ausgewählten Termin erneut an. Die Markierung wird dann gelöscht.
⇒ Die ausgewählten Termine werden automatisch im Eingabefeld eingefügt.
- Klicken Sie neben den Kalender, um die ausgewählten Termine zu übernehmen und den Kalender zu schließen.
- Falls Sie die Auswahl der Termine korrigieren wollen, können Sie den Kalender erneut öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche + klicken.
Passen Sie die Auswahl der Termine wie beschrieben an.
- Falls Sie alle ausgewählten Termine löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche - .
⇒ Alle Termine im Eingabefeld werden gelöscht.

Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen

- Wählen Sie die untere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☒ Erster Montag

Abb. 45: Feste Tage einstellen

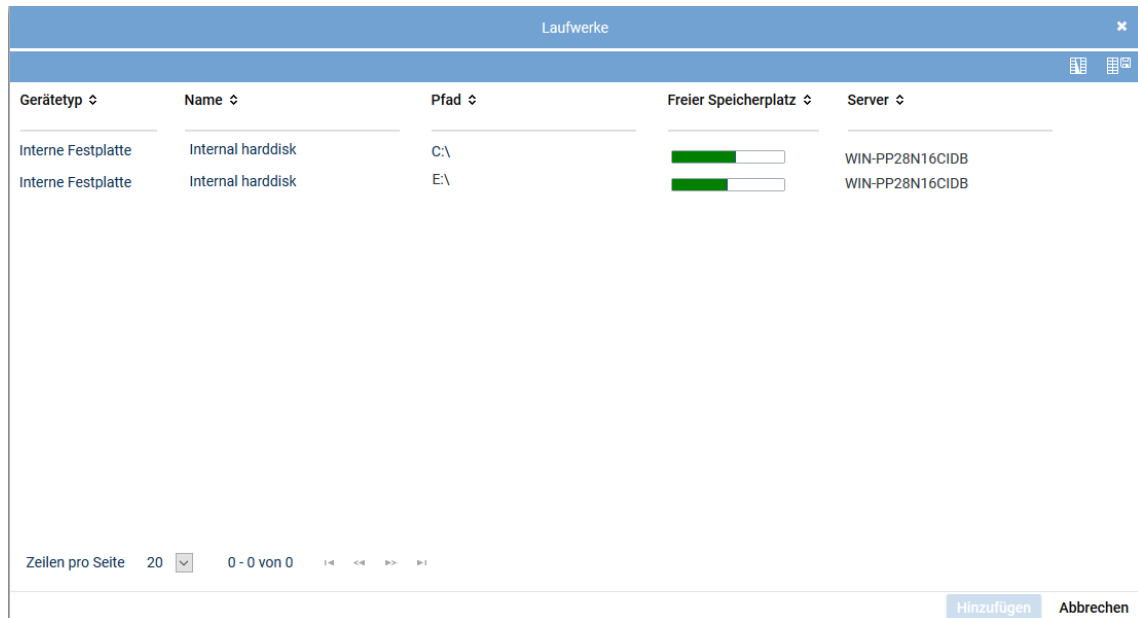
- Wählen Sie über die beiden Dropdown-Listen den Tag eines jeden Monats aus, an dem der Job ausgeführt werden soll.

Import-Job speichern

- Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Einstellungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.

6.3.1.1.2 Laufwerk zuordnen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **+** rechts neben dem Eingabefeld.
- Wählen Sie ein Laufwerk aus der Liste aus.



Gerätetyp	Name	Pfad	Freier Speicherplatz	Server
Interne Festplatte	Internal harddisk	C:\	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: green;"></div>	WIN-PP28N16CIDB
Interne Festplatte	Internal harddisk	E:\	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: green;"></div>	WIN-PP28N16CIDB

Zeilen pro Seite: 20 0 - 0 von 0

Hinzufügen Abbrechen

Abb. 46: Laufwerk hinzufügen

- Um die Auswahl zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
Um die Auswahl zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

6.4 Call-Director-Kundenumfragen

Um die Ergebnisse aus einer Call-Director-Kundenumfrage in der Applikation *INSPIRATION_{neo}* auswerten zu können, müssen diese Ergebnisse aus der Unify-Call-Director-Software in das Aufzeichnungssystem importiert werden. Für diesen Import müssen Sie eine angepasste Standard-XSLT-Datei verwenden.

XSLT-Datei anpassen

Um einen Konfigurationsimport durchführen zu können, müssen Sie eine Standard-XSLT-Datei anpassen.

Sie finden die XSLT-Vorlagen in folgendem Pfad:

C:\Program Files (x86)\ASC\ASC Product Suite\scripts\resources\XSLT

- Erzeugen Sie eine Kopie der Standard-XSLT-Datei *Call_Director_CUSTOMCP01.xslt*.
- Ersetzen Sie in der kopierten Datei im Parameter *CustomParameter* die voreingestellte Zusatzdatentyp-ID *CUSTOMCP01* durch die ID des Zusatzdatentyps, in dem die Call-ID gespeichert wird.

HINWEIS! Die Information, welche Zusatzdatentyp-ID Sie eintragen müssen, erhalten Sie von Ihrem Systembetreiber.

XSLT-Datei zuordnen

- Wählen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkt *Mehr > XSLT-Verwaltung*.

- Erstellen Sie eine **XSLT**-Zuordnung für den Import von Call-Director-Kundenumfrage-Ergebnisse und ordnen Sie dieser **XSLT**-Zuordnung die angepasste **XSLT**-Datei zu.



Informationen zum XSLT-Verwaltungs-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung *XSLT-Verwaltung*.

Weitere Voraussetzungen für den Import von Ergebnissen aus Call-Director-Kundenumfragen:

- Der **Systembetreiber** muss Ihnen ein **NAS**-Laufwerk zur Verfügung stellen, das mit dem Verzeichnis verknüpft ist, das die Ergebnisse der Call-Director-Kundenumfrage enthält.

Welche Laufwerke Ihnen zur Verfügung stehen, sehen Sie im Laufwerke-Modul.



Informationen zum Laufwerke-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung für Systembetreiber *Konfiguration Laufwerke*.



Die folgende Konfiguration müssen Sie als Administrator des Mandanten ausführen.

6.4.1

Importquelle erstellen

Für jedes Importformat, das Sie verwenden wollen, müssen Sie eine Importquelle anlegen.



Eine Importquelle wird immer für ein bestimmtes Importformat angelegt, das im Nachhinein nicht mehr geändert werden kann.

- Klicken Sie in der Hauptansicht auf das Symbol **+** (*Neue Importquelle erstellen*).

⇒ Im Kontextmenü erscheinen die verfügbaren Formate.

		+ × Konfigurationsimport Allgemein	
Name	Format/Typ		
▶ CSV Import	IN_CSV_FILE	CSV	
▶ LDAP Import	IN_LDAP	LDAP	
▶ Web Service	IN_WEBSERVICECLIENT	Web Service	
▶ XML Import	IN_XML_FILE	XML	
		SFTP	
		Externe Datenbank	

Abb. 47: Importquelle erstellen

Für den Import von Bewertungsvorlagen, Bewertungen und Call-Director-Kundenumfragen steht nur das folgende Importformat zur Verfügung:

- XML**

6.4.1.1

Importquelle für XML-Import erstellen

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **+** (*Erstellen*).
- Wählen Sie aus dem Kontextmenü das Format **XML** als Importquelle aus.

In der Detailansicht der Importquelle können Sie die Verbindungsdaten konfigurieren.

XML-Import
✕

< Details* >

[🔗 Hilfe](#)

Importquelle
▼

Importformat	XML
Name*	XML-Import
Beschreibung	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 60px; width: 100%;"></div>

Verbindungsdaten
▼

Quelllaufwerk*	NAS1	+ -
Quellverzeichnis*	Import	

Speichern

Zurücksetzen

Abb. 48: Detailansicht Importquelle für XML konfigurieren

3. Geben Sie folgende Parameter ein:

Gruppenfeld Importquelle

<i>Name</i>	Geben Sie einen Namen für die Importquelle ein.
<i>Beschreibung</i>	Optional können Sie für diese Importquelle eine Beschreibung eingeben.

Gruppenfeld Verbindungsdaten

Für den [XML-Import](#) muss ein Laufwerk konfiguriert sein, auf das Sie hier als Quelle zugreifen können müssen. **HINWEIS!** Die Einrichtung des Laufwerks erfolgt durch Ihren Systembetreiber.

<i>Quelllaufwerk</i>	Geben Sie das Laufwerk ein, auf dem das Verzeichnis mit der Datei für den Import liegt, siehe Laufwerk zuordnen.
<i>Quellverzeichnis</i>	Geben Sie das Verzeichnis ein, in dem die Datei für den Import liegt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Eingaben zu speichern.
⇒ Die Importquelle erscheint in der Hauptansicht.
- Sie können nun für diese Importquelle einen Import-Job konfigurieren.

6.4.1.1.1 Importkonfiguration erstellen

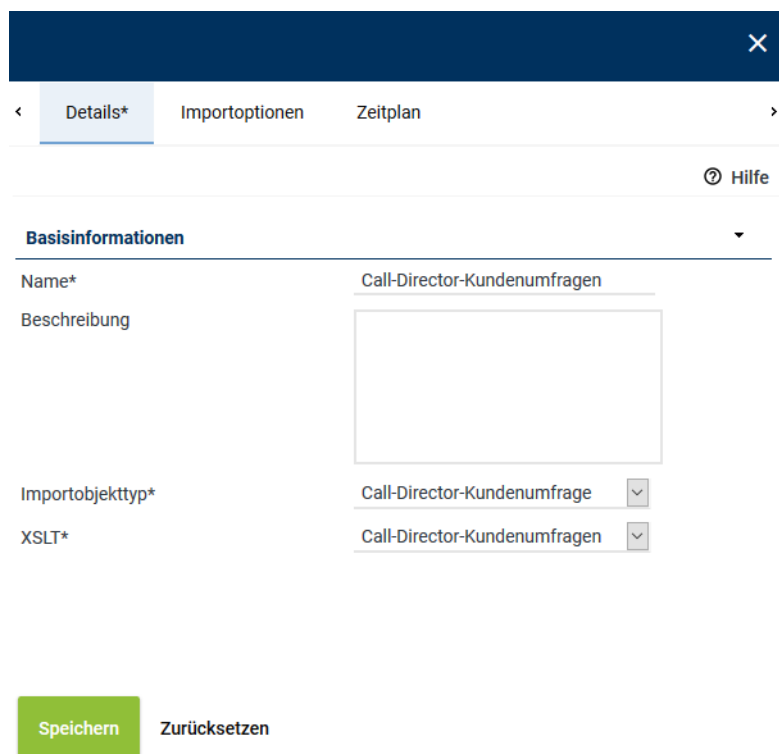
Mit Hilfe einer Importkonfiguration können Sie einen Import-Job erstellen, der den entsprechenden Import ausführt.

- Wählen Sie in der Hauptansicht die Importquelle aus, für die Sie eine Importkonfiguration durchführen möchten.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Konfigurationsimport*.
- Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Menüpunkt *Neue Importkonfiguration erstellen*.

Import-Job für XML-Import erstellen

Registerkarte Details

In dieser Registerkarte können Sie die Basisinformationen für den [XML](#)-Import für Call-Director-Kundenumfragen eingeben.



The screenshot shows a web-based configuration form for creating an XML import job. At the top, there's a dark blue header bar with a close button (X). Below it, a navigation bar contains three tabs: 'Details*' (active), 'Importoptionen', and 'Zeitplan'. To the right of the tabs is a help icon and the word 'Hilfe'. The main content area is titled 'Basisinformationen' with a dropdown arrow. It contains four fields: 'Name*' with the value 'Call-Director-Kundenumfragen', 'Beschreibung' with an empty text area, 'Importobjekttyp*' with a dropdown menu showing 'Call-Director-Kundenumfrage', and 'XSLT*' with a dropdown menu showing 'Call-Director-Kundenumfragen'. At the bottom, there are two buttons: a green 'Speichern' button and a 'Zurücksetzen' button.

Abb. 49: Importkonfiguration - Registerkarte Details für den Import von Call-Director-Kundenumfragen

Name	Geben Sie hier den Namen des Import-Jobs ein.
Beschreibung	Geben Sie hier optional eine Beschreibung zum Import-Job ein.
Importobjekttyp	Wählen Sie den Importobjekttypen <i>Call-Director-Kundenumfragen</i> aus der Dropdown-Liste aus.
XSLT	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die XSLT -Zuordnungsdatei aus, die Sie zuvor im XSLT-Verwaltungs-Modul erstellt haben.

Registerkarte Importoptionen

In dieser Registerkarte können Sie definieren, nach welchen Kriterien Objekte angelegt und gelöscht werden. Außerdem können Sie Abbruchkriterien für den Import festlegen.

×

< Details*
Importoptionen
Zeitplan
>

Erzeugen und Löschen von Objekten ▼

Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>
Objekte aus vorausgehenden Importen löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren.	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbruchkriterien ▼

Maximal erlaubte Fehler	<input type="checkbox"/>	<input style="width: 90%;" type="text" value="0"/>
Maximal erlaubte Löschvorgänge	<input type="checkbox"/>	<input style="width: 90%;" type="text" value="0"/>

Speichern

Zurücksetzen

Abb. 50: Importkonfiguration - Registerkarte Importoptionen

Gruppenfeld Erzeugen und Löschen von Objekten

<i>Objekte mit unbekanntem Importschlüssel anlegen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob neue Datensätze importiert und angelegt werden dürfen, oder ob nur eine Aktualisierung bestehender Datensätze erfolgen soll.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Neue Datensätze dürfen angelegt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Keine neuen Datensätze.</p>
<i>Objekte mit nicht importiertem Importschlüssel löschen</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Datensätze, die mit anderen Import-Jobs importiert wurden, gelöscht werden sollen, wenn sie nicht auch in der aktuellen Importdatei enthalten sind.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden gelöscht.</p> <p><input type="checkbox"/> = Datensätze aus anderen Importen werden nicht gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Tritt während des Imports ein Fehler auf, wird die Funktion automatisch deaktiviert, d. h. es werden keine Datensätze gelöscht.</p> <p>HINWEIS! Manuell erfasste Datensätze werden nicht gelöscht.</p>
<i>Telefone ohne Importschlüssel bei übereinstimmendem Telefonnamen aktualisieren</i>	<p>Stellen Sie ein, ob bestehende Telefone importiert und aktualisiert werden dürfen, wenn sie keinen Importschlüssel besitzen, aber der Telefonname bekannt ist.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen aktualisiert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Telefondaten dürfen nicht aktualisiert werden.</p>

Gruppenfeld Abbruchkriterien

<i>Maximal erlaubte Fehler</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Import-Job abgebrochen werden soll, wenn Fehler auftreten. Mögliche Fehler sind z. B., dass eine PBX nicht zugeordnet werden konnte, dass eine Rolle oder Organisationseinheit nicht gefunden wurde oder dass ein Benutzer nicht alle benötigten Attribute besitzt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Import-Job wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Fehlern überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Import-Job wird nicht abgebrochen.</p>
<i>Maximal erlaubte Löschvorgänge</i>	<p>Stellen Sie ein, ob der Löschvorgang abgebrochen werden soll, wenn automatische Löschvorgänge auftreten.</p> <p>Wurde im Gruppenfeld <i>Erzeugen und Löschen von Objekten</i> die Option <i>Objekte aus vorausgehenden Importen löschen</i> eingestellt, kann mit dieser Option bestimmt werden, ab wie vielen zu löschenden Datensätzen das Löschen abgebrochen werden soll. Wird die eingestellte Anzahl überschritten, werden gar keine Löschvorgänge durchgeführt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Löschvorgang wird abgebrochen, sobald die hier eingestellte Anzahl an Löschvorgängen überschritten wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> = Löschvorgang wird nicht abgebrochen.</p>

Registerkarte Zeitplan

In dieser Registerkarte können Sie einen Zeitplan konfigurieren.

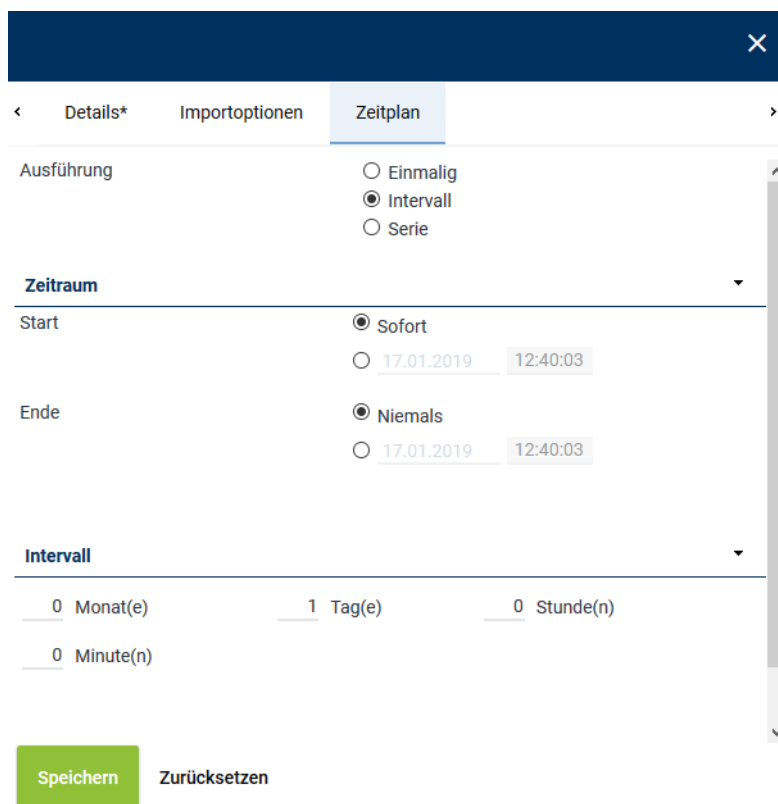


Abb. 51: Registerkarte Zeitplan

Wählen Sie die Option wie oft der Job ausgeführt werden soll.

Ausführung • Einmalig

Wählen Sie die Option, wenn der Job nur 1-mal ausgeführt und zu dem im Abschnitt *Zeitraum* definierten Zeitpunkt durchgeführt werden soll.

- *Intervall*

Der Job wird in dem im Gruppenfeld *Intervall* definierten Intervall wiederholt.

- *Serie*

Der Job wird zu den im Gruppenfeld *Serie* definierten seriellen Terminen wiederholt.

Schlägt ein Import-Job fehl, erhalten Sie an folgenden Stellen im System entsprechende Informationen:

- In der Applikation Portal erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, sofern die Generierung dieser Nachricht im Nachrichten-Modul der Applikation System Configuration aktiviert wurde, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Nachrichten-Modul*.

- In der Applikation System Monitoring erhalten Sie im Jobs-Modul Informationen zum Job-Status, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

Handelt es sich im Fall des fehlgeschlagenen Jobs um einen Job mit der Ausführungsoption *Einmalig*, müssen Sie den Job manuell erneut initiieren, nachdem Sie die zugrundeliegende Ursache behoben haben. Der Job wird sonst nicht erneut ausgeführt.

Gruppenfeld Zeitraum

Legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Job ausgeführt werden soll.

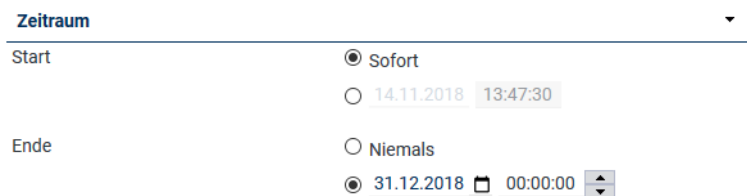




Abb. 52: Zeitplan - Zeitraum

Start	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sofort</i> Der Job wird sofort gestartet. • <i>Datumseingabe</i> Der Start wird über das eingegebene Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.
Ende	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Niemals</i> Der Job wird nie beendet. • <i>Datumseingabe</i> Das Ende wird über das Datum gesteuert. Die Eingabe des Datums kann für beide Eingabefelder direkt über die Tastatur oder über das Symbol  erfolgen.

Gruppenfeld Intervall

Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Intervall* gewählt wurde.

Legen Sie das Intervall fest, in dem der Job wiederholt werden soll.

Intervall ▼

Monat(e)
 Tag(e)
 Stunde(n)

Minute(n)

Abb. 53: Zeitplan - Intervall

Sie können die Intervalle beliebig definieren. Geben Sie die Werte direkt über die Tastatur in die Eingabefelder ein.

Gruppenfeld Serie



Dieses Gruppenfeld ist nur aktiv, wenn für die Ausführung die Option *Serie* gewählt wurde.

Legen Sie fest, zu welchen Zeitpunkten der Job wiederholt werden soll.

Serie ▼

Wiederhole

☐ Täglich
☐ Wöchentlich
☐ Montag
☐ Dienstag
☐ Mittwoch
☐ Donnerstag
☐ Freitag
☐ Samstag
☐ Sonntag
☒ Monatlich
☒ + -
☐ Erster

Abb. 54: Zeitplan - Serie

Wiederhole	<p>Tage, an denen der Job ausgeführt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Täglich</i> Der Job wird täglich wiederholt. • <i>Wöchentlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können einen oder mehrere Wochentage auswählen. • <i>Monatlich</i> Der Job wird an den ausgewählten Tagen wiederholt. Sie können entweder konkrete Termine oder einen bestimmten Tag auswählen. Siehe Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen", S. 50 und Kapitel "Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen", S. 51.
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Monatliche Wiederholung zu festen Terminen einstellen

1. Wählen Sie die obere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☐ Erster Montag

Abb. 55: Feste Termine einstellen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche + , um in einem Kalender Termine auszuwählen.

Ausgewählte Tage

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	

Abb. 56: Termine auswählen

- Klicken Sie alle Termine an, an denen der Job ausgeführt werden soll.
Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie den ausgewählten Termin erneut an. Die Markierung wird dann gelöscht.
⇒ Die ausgewählten Termine werden automatisch im Eingabefeld eingefügt.
- Klicken Sie neben den Kalender, um die ausgewählten Termine zu übernehmen und den Kalender zu schließen.
- Falls Sie die Auswahl der Termine korrigieren wollen, können Sie den Kalender erneut öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche + klicken.
Passen Sie die Auswahl der Termine wie beschrieben an.
- Falls Sie alle ausgewählten Termine löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche - .
⇒ Alle Termine im Eingabefeld werden gelöscht.

Monatliche Wiederholung zu festen Tagen einstellen

- Wählen Sie die untere Option:

☒ Monatlich
☐ + -
☒ Erster Montag

Abb. 57: Feste Tage einstellen

- Wählen Sie über die beiden Dropdown-Listen den Tag eines jeden Monats aus, an dem der Job ausgeführt werden soll.

Import-Job speichern

- Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Einstellungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.

6.4.1.1.2 Laufwerk zuordnen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **+** rechts neben dem Eingabefeld.
- Wählen Sie ein Laufwerk aus der Liste aus.

Laufwerke				
Gerätetyp ↕	Name ↕	Pfad ↕	Freier Speicherplatz ↕	Server ↕
Interne Festplatte	Internal harddisk	C:\	<div><div></div></div>	WIN-PP28N16CIDB
Interne Festplatte	Internal harddisk	E:\	<div><div></div></div>	WIN-PP28N16CIDB

Zeilen pro Seite 20 0 - 0 von 0

Hinzufügen Abbrechen

Abb. 58: Laufwerk hinzufügen

- Um die Auswahl zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
Um die Auswahl zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.



Sie können die Konfiguration eines Import-Jobs jederzeit bearbeiten. Die Änderung wird wirksam, sobald der Job erneut gestartet wird. Wenn sie eine Job-Konfiguration ändern während der Job aktiv ist, wird der Job zunächst entsprechend der bisherigen Konfiguration zu Ende geführt.



Informationen zum Status eines Jobs finden Sie im Jobs-Modul in der Applikation System Monitoring, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

1. Wählen Sie in der Hauptansicht den Import-Job aus, den Sie bearbeiten möchten.
⇒ In der Detailansicht werden alle Einstellungen zum Import-Job angezeigt.
2. Nehmen Sie alle erforderlichen Einstellungen in den Registerkarten der Detailansicht vor, siehe Detailansicht Importkonfiguration.
Sie können ohne Zwischenspeicherung zwischen den Registerkarten wechseln. Ihre Einstellungen gehen dabei nicht verloren.
3. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um alle Einstellungen bzw. Änderungen in allen Registerkarten zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.
Um die Bearbeitung der Job-Konfiguration abubrechen, klicken Sie auf die Hauptansicht und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

Jeder Import-Job wird automatisch zu dem im Zeitplan definierten Zeitpunkt gestartet (siehe Registerkarte Zeitplan).

Sie haben außerdem die Möglichkeit, einen Import-Job manuell zu starten, wenn dieser bereits beendet wurde oder gerade pausiert (bei Ausführungsoptionen *Intervall* oder *Serie*). Um einen Import-Job manuell zu starten, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wählen Sie den Import-Job in der Hauptansicht aus.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt Konfigurationsimport.
3. Klicken Sie im Kontextmenü auf den Menüpunkt *Job starten*.

⇒ Der Import-Job wird sofort gestartet.

Solange ein Import-Job aktiv ist, überprüft das Aufzeichnungssystem, ob in der Importquelle neue Dateien liegen. Sind neue Dateien vorhanden, werden diese direkt importiert.

Ein Import-Job endet automatisch, wenn alle entsprechenden Daten importiert wurden oder ein Abbruchkriterium eintritt (siehe Gruppenfeld Abbruchkriterien). Sie können einen Import-Job nicht manuell beenden oder abbrechen.

Schlägt ein Import-Job fehl, erhalten Sie an folgenden Stellen im System entsprechende Informationen:

- In der Applikation Portal erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, sofern die Generierung dieser Nachricht im Nachrichten-Modul der Applikation System Configuration aktiviert wurde, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Nachrichten-Modul*.

- In der Applikation System Monitoring erhalten Sie im Jobs-Modul Informationen zum Job-Status, siehe Bedienungsanleitung *System Monitoring*.

Handelt es sich im Fall des fehlgeschlagenen Jobs um einen Job mit der Ausführungsoption *Einmalig*, müssen Sie den Job manuell erneut initiieren, nachdem Sie die zugrundeliegende Ursache behoben haben. Der Job wird sonst nicht erneut ausgeführt.



Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Konfigurationsimport - Hauptansicht	9
Abb. 2	Konfigurationsimport - Symbolleiste.....	9
Abb. 3	Importquelle erstellen	12
Abb. 4	Detailansicht Importquelle für SFTP-Import konfigurieren	13
Abb. 5	Importkonfiguration - Registerkarte Details für SFTP-Import	14
Abb. 6	Registerkarte Zeitplan	15
Abb. 7	Zeitplan - Zeitraum	16
Abb. 8	Zeitplan - Intervall.....	16
Abb. 9	Zeitplan - Serie.....	17
Abb. 10	Feste Termine einstellen.....	17
Abb. 11	Termine auswählen	18
Abb. 12	Feste Tage einstellen.....	18
Abb. 13	Importquelle erstellen	19
Abb. 14	Detailansicht Importquelle für eine externe Datenbank konfigurieren.....	20
Abb. 15	Importkonfiguration - Registerkarte Details für den Import von externer Datenbank	21
Abb. 16	Registerkarte Zeitplan	22
Abb. 17	Zeitplan - Zeitraum	23
Abb. 18	Zeitplan - Intervall.....	23
Abb. 19	Zeitplan - Serie.....	24
Abb. 20	Feste Termine einstellen.....	24
Abb. 21	Termine auswählen	25
Abb. 22	Feste Tage einstellen.....	25
Abb. 23	Importquelle erstellen	26
Abb. 24	Detailansicht Importquelle für XML konfigurieren	27
Abb. 25	Importkonfiguration - Registerkarte Details für den Import von Bewertungsvorlagen	28
Abb. 26	Importkonfiguration - Registerkarte Importoptionen.....	29
Abb. 27	Registerkarte Zeitplan	30
Abb. 28	Zeitplan - Zeitraum	31
Abb. 29	Zeitplan - Intervall.....	32
Abb. 30	Zeitplan - Serie.....	32
Abb. 31	Feste Termine einstellen.....	33
Abb. 32	Termine auswählen	33
Abb. 33	Feste Tage einstellen.....	33
Abb. 34	Laufwerk hinzufügen	34
Abb. 35	Importquelle erstellen	35
Abb. 36	Detailansicht Importquelle für XML konfigurieren	35
Abb. 37	Importkonfiguration - Registerkarte Details für den Import von Bewertungen	37
Abb. 38	Importkonfiguration - Registerkarte Importoptionen.....	38
Abb. 39	Registerkarte Zeitplan	39

Abb. 40	Zeitplan - Zeitraum	40
Abb. 41	Zeitplan - Intervall.....	41
Abb. 42	Zeitplan - Serie.....	41
Abb. 43	Feste Termine einstellen.....	42
Abb. 44	Termine auswählen	42
Abb. 45	Feste Tage einstellen	42
Abb. 46	Laufwerk hinzufügen	43
Abb. 47	Importquelle erstellen	44
Abb. 48	Detailansicht Importquelle für XML konfigurieren	45
Abb. 49	Importkonfiguration - Registerkarte Details für den Import von Call-Director-Kunden- enumfragen	46
Abb. 50	Importkonfiguration - Registerkarte Importoptionen.....	47
Abb. 51	Registerkarte Zeitplan	48
Abb. 52	Zeitplan - Zeitraum	49
Abb. 53	Zeitplan - Intervall.....	50
Abb. 54	Zeitplan - Serie.....	50
Abb. 55	Feste Termine einstellen.....	51
Abb. 56	Termine auswählen	51
Abb. 57	Feste Tage einstellen.....	51
Abb. 58	Laufwerk hinzufügen	52

Tabellenverzeichnis

Glossar

CDR

Call Detail Records sind Datensätze, die von einer Telefonanlage generiert werden und die Zusatzdaten enthalten, z. B. die Länge der Konversation, auf welcher Leitung, auf welchem Port und an welchem Endgerät die Konversation geführt wurde.

Cisco UCM

Cisco Unified Communications Manager ist eine serverbasierende IP-Telefonie-Lösung.

CSV

Comma-separated values ist ein Dateiformat, das den Aufbau einer Textdatei zur Speicherung oder zum Datenaustausch beschreibt.

ID

Identifizier, Kennung

LDAP

Lightweight Directory Access Protocol

NAS

Network Attached Storage (NAS, englisch für netzgebundener Speicher) bezeichnet einfach zu verwaltende Dateiserver. Allgemein wird NAS eingesetzt, um ohne hohen Aufwand unabhängige Speicherkapazität in einem Rechnernetz bereitzustellen. (Quelle: Wikipedia 04.05.2017)

PBX

Private Branch Exchange, Telefonanlage

SfB

Skype for Business

SFTP

Secure File Transfer Protocol (SFTP) ist eine für die Secure Shell (SSH) entworfene Alternative zum File Transfer Protocol (FTP), die Verschlüsselung ermöglicht.

XML

Extensible Markup Language ist eine erweiterbare Auszeichnungssprache zur Beschreibung und dem Austausch von Datenstrukturen.

XSLT

XSL Transformation, kurz XSLT, ist eine Programmiersprache zur Transformation von XML-Dokumenten. XSLT baut auf der logischen Baumstruktur eines XML-Dokumentes auf und dient zur Definition von Umwandlungsregeln. XSLT-Programme, sogenannte XSLT-Stylesheets, sind dabei selbst nach den Regeln des XML-Standards aufgebaut. (Quelle: Wikipedia 22.03.2017) Die Stylesheets werden von spezieller Software, den XSLT-Prozessoren, eingelesen, die mit diesen Anweisungen ein oder mehrere XML-Dokumente in das gewünschte Ausgabeformat umwandeln.